

# 3-Jahres-Bericht

## NATURFREUNDE Wien



2016 | 2017 | 2018

# Organisationsbericht und Leistungsbilanz

aller Fachbereiche

**Bewegung & Sport**  
Seiten 19 bis 29

**Reisen & Foto**  
Seite 30 bis 33

**Umwelt & Nachhaltigkeit**  
Seiten 34 bis 36



**LEBE DAS LEBEN**

Mit unserer Pensionsvorsorge

**IHRE SORGEN MÖCHTEN WIR HABEN**



**BAUM  
FROSCH**  
Professionelle Baumpflege



**PROFESSIONELLE  
BAUMPFLEGE**

-  **Beratung**
-  **Kronenpflege**
-  **Problemfällungen**
-  **Seilklettertechnik**
-  **Baumentfernung**

**Mag. Oliver Radits**

+43 699/1185 0183

[info@baumfrosch.at](mailto:info@baumfrosch.at), [www.baumfrosch.at](http://www.baumfrosch.at)





# Liebe Naturfreundinnen, liebe Naturfreunde!

Wie schon zu den letzten Konferenzen, bieten wir Euch mit diesem Heft einen Überblick über die umfangreichen Aktivitäten der Wiener NATURFREUNDE in den vergangenen drei Jahren.

Zunächst die erfreuliche Nachricht: die Familie der Wiener NATURFREUNDE wird jünger, **die Zahl unserer Mitglieder steigt kontinuierlich an**. Denn das Angebot unserer Gruppen und Referate ist umfangreich und trifft die Vorstellungen vieler Interessierter an Natur, Freizeit und Umwelt.

Gerade die **Bezirks- und Ortsgruppen** sind gemeinsam mit den **Fachreferaten** das Rückgrat des vielfältigen Angebots der NATURFREUNDE Wien. Deshalb hat das Präsidium der Wiener NATURFREUNDE auch die **Unterstützung der Gruppen und Referate** intensiviert. Wir haben das Landessekretariat personell neu aufgestellt und wollen es noch mehr zur Drehscheibe der Aktivitäten der Wiener Gruppen machen: Kurse, Wandertouren, Hochtouren, Skitouren, Schiurlaube, Fernreiseziele, Radtouren, Aktivitäten zum Natur- und Umweltschutz werden vom Sekretariat aus koordiniert und organisatorisch unterstützt, wenn die Gruppen das wollen. Wichtig ist auch die Vernetzung der Gruppen.

Das funktioniert aber nur dann, wenn das **Angebot jeder Gruppe allgemein zugänglich** ist und das Sekretariat auch alle Gruppenprogramme rechtzeitig erhält, um sie im **gemeinsamen Veranstaltungskalender** veröffentlichen zu können; kostengünstig und unmittelbar **elektronisch und per Newsletter**, um Interessierte und unsere Mitglieder über die Fülle der bevorstehenden Aktivitäten zu informieren: Was bieten die Gruppen und Fachreferate der Wiener NATURFREUNDE für Freundinnen und Freunde des Wanderns, Radelns, Mountainbikens, alpinen Tourengehens und Paddelns?

In der Berichtsperiode haben die NATURFREUNDE Wien ihrer **Zeitschrift „Natur erleben“** schon eigene Programme beigelegt, mit denen Wanderinnen und Wanderer sowie Freundinnen und Freunde des Alpinsports (Skitouren und Klettern) über die Höhepunkte der Saison informiert wurden.

Glücklicherweise verfügen die Wiener NATURFREUNDE über viele **ausgebildete Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Instruktorinnen und Instrukturen**. Nur mit Qualität im Angebot sind die NATURFREUNDE auch attraktiv für neue Mitglieder. Ich lade alle Instruktorinnen und Instrukturen, Lehrwartinnen und Lehrwarte sowie Übungsleiterinnen und Übungsleiter ein, pro Jahr mindestens zwei Aktivitäten mit den NATURFREUNDEN Wien abzustimmen und ins Programm einzubringen. Denn nur so kann das Angebot an Outdoor-Aktivitäten im Sommer wie im Winter verbreitert werden. Die Landesorganisation sorgt für die **Bewerbung des Programms**.

Schon jetzt bieten die NATURFREUNDE umfassende Freizeitaktivitäten, zumeist bessere und sicherere als unsere Konkurrenz. Leider ist das in den Köpfen der Menschen zu wenig verankert. Daher werden wir gemeinsam mit den NATURFREUNDEN Österreich als Schwerpunkt in den nächsten Jahren verstärkt daran arbeiten, die interessierte Öffentlichkeit über unsere Aktivitäten zu informieren. Nur wenn die Interessierten auch wissen, was sich bei den NATURFREUNDEN abspielt, werden sie unsere Angebote in Anspruch nehmen.

Gerade in **Zeiten der Klimaverschlechterung** können die NATURFREUNDE eine Fülle von Vorschlägen unterbreiten, wie Umwelt sinnvoll genutzt werden kann, ohne dass Schäden entstehen; denn wir sind eine Freizeit- und Umweltorganisation, die nicht nur freien Zugang für alle zur, sondern auch sorgsamem Umgang mit der Natur einfordert.

2020 werden wir Gelegenheit und Chancen genug haben, unsere Ideen zu präsentieren, wenn die NATURFREUNDE ihre **125 Jahre** feiern! Merkt Euch schon jetzt den Termin für die Jubiläums-Bundeskonferenz im Wiener Rathaus vor: 20.6.2020.

Eines ist gewiss: Aufbauend auf unserer stolzen Vergangenheit haben wir eine erfolgreiche und freudvolle Zukunft vor uns mit vielfältigen und neuen Aktivitäten der NATURFREUNDE Wien.



Berg frei!

**Rudi Schicker**

Landesvorsitzender der NATURFREUNDE Wien

## Kontakt zu den NATURFREUNDEN Wien

Die NATURFREUNDE Wien sind zu folgenden Zeiten für Euch da:

Montag & Donnerstag,  
9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr  
Dienstag, 13 bis 19 Uhr  
Mittwoch & Freitag, 9 bis 12 Uhr

Von 24. Dezember bis 6. Jänner, am Karfreitag sowie an „Fenstertagen“ vor Dienstag-Feiertagen und nach Donnerstag-Feiertagen bleibt das Büro geschlossen.

E [wien@naturfreunde.at](mailto:wien@naturfreunde.at)  
F 01 893 6141 98 | T 01 893 6141

Sandra Kämpf: Durchwahl 10  
E [sandra.kaempf@naturfreunde.at](mailto:sandra.kaempf@naturfreunde.at)

Sandra Liebig: Durchwahl 11  
E [sandra.liebig@naturfreunde.at](mailto:sandra.liebig@naturfreunde.at)

Helmut Frank: Durchwahl 12  
E [helmut.frank@naturfreunde.at](mailto:helmut.frank@naturfreunde.at)

Nicole Nitzlnader: Durchwahl 13  
E [nicole.nitzlnader@naturfreunde.at](mailto:nicole.nitzlnader@naturfreunde.at)

Angelika Kern: Durchwahl 99

### IMPRESSUM:

Herausgeber & Medieninhaber: NATURFREUNDE Wien | Erzherzog-Karl-Straße 108, 1220 Wien | T 01 893 6141 | ZVR 749449412  
E [wien@naturfreunde.at](mailto:wien@naturfreunde.at) | [wien.naturfreunde.at](http://wien.naturfreunde.at)  
Chefredaktion & Gestaltung: Herbert Wagner, wagner events | agentur für kommunikation & freizeit | [wagner-events.jimdo.com](http://wagner-events.jimdo.com)  
Druck: gugler GmbH, Auf der Schön 2, 3390 Melk an der Donau | E [office@gugler.at](mailto:office@gugler.at)  
P.b.b. Erscheinungsort Wien  
Verlagspostamt 3390 Melk

Titelseite: NATURFREUNDE schauen zurück,  
Foto: Irene Schicker | Seite 2: bezahlte  
Anzeigen



greenprint\*  
klimapositiv gedruckt



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltschens. gugler\* print, Melk, UWZ-Nr. 609, [www.gugler.at](http://www.gugler.at)

# Bericht der Landesgeschäftsstelle für 2016 bis 2018

Der Organisationsbericht der Wiener NATURFREUNDE für die Berichtsperiode 2016 bis 2018 ist einmal mehr ein Erfolgsbericht. Seit 2007 können wir - mit ganz wenigen Ausnahmen - einen jährlichen Mitgliederzuwachs verzeichnen. 2018 konnten wir überhaupt den höchsten Mitgliederstand in diesem Jahrtausend erreichen.

Bericht: Landesgeschäftsführer Helmut Frank.

Selbstverständlich weiß ich, dass eine **positive Mitgliederentwicklung** generell noch keine Rückschlüsse auf die Qualität der Arbeit der NATURFREUNDE Wien zulässt. Aber gerade in unserer sehr an Quantitäten orientierten Gesellschaft sprechen Zahlen doch eine eindeutige Sprache und sind für einen Großteil der Bevölkerung leicht fassbar. In der heutigen Medienlandschaft nur mit inhaltlicher Arbeit zu punkten, ist schwer. Mitgliederzuwächse über einen längeren Zeitraum - so wie es die NATURFREUNDE Wien nun erreicht haben - sind also durchaus auch eine Bestätigung für die geleistete Arbeit.

Diese hervorragende Arbeit leisten jahraus und jahrein engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Funktionärinnen und Funktionäre auf allen Ebenen, in den NATURFREUNDE Fach-, Betriebs-, Bezirks- und Ortsgruppen sowie auf Landesebene. Dieser Bericht erfasst dabei nur die Arbeit auf Landesebene für die Berichtsperiode von 2016 bis 2018; auf die unzähligen, freiwillig und ehrenamtlich geleisteten Arbeitsstunden in den Bezirks- und Ortgruppen sei hier nur hingewiesen.

## erlebnisWandern®

Über das 2012 gestartete NATURFREUNDE Qualitäts-Projekt erlebnisWandern® wurde schon viel berichtet. Mal waren die Angebote etwas umfangreicher, mal etwas geringer, in letzter Zeit hat es sich jedoch positiv entwickelt und unter Koordination von Herbert Wagner zu einem Schwerpunkt der NATURFREUNDE-Aktivitäten gemausert. Zu danken ist dies auch dem Umstand, dass das Programm nun zwei Mal im Jahr mit einer eigenen Beilage im Wiener NATURFREUNDE-Magazin „Natur erleben“ beworben wird.

## NATURFREUNDE-Magazin „Natur erleben“

Das Wiener NATURFREUNDE-Magazin erschien im Berichtszeitraum vier Mal jährlich; nun schon die dritte Berichtsperiode unter der bereits bewährten Chefredaktion

von Herbert Wagner, der auch - auf Basis der vom Bundespräsidium und der NATURFREUNDE Öffentlichkeitsarbeit erarbeiteten Vorgaben - das Layout gestaltet. Dafür sage ich ihm an dieser Stelle ganz herzlich DANKE.

In jeder Ausgabe gibt es nun auch eine Beilage: dem Frühjahrsmagazin (erscheint im März) und dem Herbstmagazin (erscheint im September) ist - wie schon erwähnt - das Heft „erlebnisWandern®“ beigelegt, dem Sommermagazin (erscheint im Juni) das Alpinprogramm und dem Wintermagazin (erscheint im Dezember) das Wintersport- und Skitourenprogramm. Letzteres wurde in den beiden letzten Saisonen unter der Leitung von Irene Schicker zu einem weiteren Höhepunkt der NATURFREUNDE-Aktivitäten.

## Wiener NATURFREUNDE-Tage

Die Wiener NATURFREUNDE-Tage waren auch in der Berichtsperiode ein Fixpunkt im jeweiligen Jahresprogramm. Sie finden traditionell immer am letzten September-Sonntag statt. 2016 feierten die NATURFREUNDE Wien im Wiener NATURFREUNDE-Haus Knofeleben, 2018 beim Haus auf dem Höllenstein. 2017 veranstalteten die NATURFREUNDE Wien erstmals ein Sport-Fest in der NATURFREUNDE-Oase Alte Donau. Bei dieser Gelegenheit präsentierten die Sport-Fachbereiche der NATURFREUNDE Wien ihre Aktivitäten: Nordic Walking, Orientierungslauf, Standup Paddeling, Tischtennis, Leichtathletik-Lauftest, Kletter-Workshop für Seniorinnen und Senioren, Yoga, Slackline und Bouldern; ergänzt wurde das Programm, das von zahlreichen Gästen begeistert aufgenommen wurde, durch einen Fotoworkshop, eine Familien-Nationalpark-Rallye, einen Kreativ-Workshop und einem Kinderprogramm.

## Bergfilmfestival

Das vom ehemaligen Alpinreferenten der NATURFREUNDE Österreich, Professor Sepp Friedhuber, veranstaltete Bergfilm-

festival im Wiener Gartenbaukino war für viele Jahre ebenfalls ein fixer Höhepunkt im Programm und immer sehr gut besucht, nicht zuletzt wegen der jeweiligen Stargäste: 2016 war es Heinz Zak, 2017 Michael Martin mit seinem Vortrag „Planet Wüste“, der aufgrund des großen Andrangs sogar zwei Vorstellungen abhielt. Danach war aber leider Schluss, da es für Sepp Friedhuber immer schwieriger wurde, Stargäste zu engagieren.

## Hütten und Häuser

Nach Jahren reger Bautätigkeit gab es im Berichtszeitraum keine Neueröffnung.

2006 wurde die neuerrichtete **NATURFREUNDE Kletterhalle Wien** eröffnet und die Landesgeschäftsstelle übersiedelte nach Stadlau. 2009 wurde das durch Brand zerstörte **NATURFREUNDE-Haus Höllenstein** neueröffnet, 2012 das ebenfalls durch Brand völlig zerstörte **NATURFREUNDE-Haus Knofeleben**. Zuletzt wurde 2015 im Weichtal das moderne NATURFREUNDE Ausbildungs- und Kletterzentrum errichtet.

Trotzdem waren auch im Berichtszeitraum intensive Instandhaltungsarbeiten an den Hütten und Häusern erforderlich. Details dazu finden sich im Bericht des Fachbereichs Hütten und Wege.

Auf ein Projekt möchte ich speziell hinweisen: 2017 musste das Dach des **NATURFREUNDE-Hauses Kolm Saigurn** komplett erneuert werden. Durch die beispiellose österreichweite Unterstützung konnten die Bundeshüttenmittel dabei so umgeschichtet werden, dass es möglich war, die Maßnahme in einem Zug durchzuführen. Dafür noch einmal ein herzliches DANKE an all jene Landesorganisationen, die durch den Verzicht auf einen Teil ihrer Mittel dies ermöglicht haben.

Unser einziges Selbstversorgerhaus, das **Karl-Langer-Haus Losenheim**, wurde jahrelang von der Landesgeschäftsstelle betreut, wobei der Aufwand höher war als der finanzielle Ertrag. Seit Herbst 2016 haben die NATURFREUNDE Wien für die-





# LEBE DIE FREIHEIT!

ses Haus eine Betreuungsvereinbarung mit den jeweiligen Pächtern des NATURFREUNDE-Hauses Weichtal geschlossen. Diese verwalten das Haus, zahlen dafür einen kleinen Anerkennungsbeitrag an die NATURFREUNDE Wien und tragen sämtliche Kosten.

Für das älteste **Haus der NATURFREUNDE Wien**, jenes **auf dem Padasterjoch**, konnte eine Verlängerung des Pachtvertrages mit der Pächterfamilie Pranger vereinbart werden. Damit ist Paul Pranger einer der längst dienenden, wenn nicht der längst dienende Pächter eines NATURFREUNDE-Hauses. Seit 1962 verbringt er die Sommer am Padasterjoch, zunächst als Sohn des Pächters, bis er 1982 das Haus von seinem Vater übernommen hat. DANKE SCHÖN!

Zuletzt will ich noch darauf hinweisen, dass die beiden Häuser auf der Knofeleben und dem Höllenstein bereits in der letzten Berichtsperiode mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet wurden.

Ergänzt werden alle Hütten und Häuser der NATURFREUNDE Wien durch jene „Außenstellen“, die einen wichtigen Beitrag zur positiven öffentlichen Wahrnehmung der Organisation leisten: die **NATURFREUNDE-Oase Alte Donau** unter der bewährten Leitung der Familie Schimanek, die **NATURFREUNDE-Kletterhalle Wien** und das **NATURFREUNDE-Paddelzentrum Kuchelau**. In der Kuchelau können nicht nur zahlreiche Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit dem Paddelsport in Kontakt gebracht werden, hier wird schon traditionell auch die NATURFREUNDE-Bundesmeisterschaft im Paddeln ausgetragen.

Zu den wichtigen Außenstellen der NATURFREUNDE Wien gehören selbstverständlich auch jene Stützpunkte, die von den Wiener NATURFREUNDE-Gruppen betreut werden: die **Stefaniewarte am Kahlenberg** und dem **Badeplatz in der Kuchelau**, die von den NATURFREUNDEN Döbling betreut werden, die **Paulinenwarte im Türkenschanzpark** unter Obhut der NATURFREUNDE Währing, das „Platzl“ der NATURFREUNDE Kaisermühlen sowie das **Stindlheim im Wasserpark Floridsdorf** und die **Ortlerhütte auf der Rax**

der NATURFREUNDE d'Ortler. All diese Leistungen sind nur möglich, weil überall Funktionärinnen und Funktionäre der Wiener NATURFREUNDE äußerst engagiert am Werk waren und sind.

## Großveranstaltungen

Die Teilnahme an diversen Großveranstaltungen ist immer von der Einsatzbereitschaft der (ehrenamtlichen) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter abhängig. Durch die veränderten Rahmenbedingungen im Berufsalltag ist es oft kaum mehr möglich, längerfristige Zusagen zu machen. Es wird daher für die NATURFREUNDE Wien immer schwieriger, sich an Großveranstaltungen zu beteiligen. Trotzdem wollen sich die NATURFREUNDE Wien auch weiterhin am Donauinsselfest, am „Tag des Sports“, am Sicherheitsfest und bei ähnlichen Großevents der Öffentlichkeit präsentieren.

## Weltumwelttag

Der „Weltumwelttag“ wurde von einigen Gruppen mehr, von anderen Gruppen weniger ins Programm aufgenommen. Jedenfalls beteiligten sich die beiden mit dem Österreichischen Umweltzeichen zertifizierten Hütten am Weltumwelttag.

## Fahrt der Funktionärinnen und Funktionäre

Auch im Berichtszeitraum haben die NATURFREUNDE Wien eine solche Fahrt angeboten. Diese führte von 8. bis 10.6.2018 in den Naturpark Grebenzen. Es war wieder einmal eine tolle Gelegenheit, sich abseits der tagtäglichen Vereins-Arbeit auszutauschen.

## Jubiläen

Am 6.12.2018 durften die NATURFREUNDE Wien mit ihrem „Bergsteiger-Urgestein“ **Kurt Strobl** seinen **90. Geburtstag** feiern. Zahlreiche Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter sowie Bergkameradinnen und Bergkameraden waren gekommen, um Kurt zu seinem Jubeltag zu gratulieren.

## Jahresschwerpunkt Nationalparke

Jahresschwerpunktthema der NATURFREUNDE Wien waren 2017 und 2018 die Nationalparke. Anlass und Gelegenheit für

viele Gruppen, Nationalparke im In- und Ausland zu besuchen und Referentinnen und Referenten zu Vorträgen an den Gruppenabenden einzuladen. Der Leiter des Fachbereichs „Umwelt & Nachhaltige Entwicklung“ der NATURFREUNDE Wien, Christian Baumgartner, steuerte in diesem Zeitraum für jede Ausgabe des Wiener NATURFREUNDE-Magazins „Natur erleben“ auch einen fachbezogenen Artikel bei.

## Bundeskonzferenz 2020 und 125-Jahre-Jubiläum

Die NATURFREUNDE Wien haben bei der Bundeskonferenz 2017 in Kärnten den Zuschlag zur Ausrichtung der Bundeskonferenz 2020 erhalten. In diesem Jahr feiern die NATURFREUNDE auch ihr 125-jähriges Bestehen, und das soll groß gefeiert werden. Zur Vorbereitung dieser großen Feierlichkeiten wurde eine Arbeitsgruppe unter der Führung des Vorsitzenden der NATURFREUNDE Wien, Rudi Schicker, eingerichtet, die ein äußerst ambitioniertes Programm für das Jubiläumsjahr ausgearbeitet hat:

- Kongress der NATURFREUNDE International am 13.6.2020
- Bundeskonferenz der NATURFREUNDE mit Rahmenprogramm für Delegierte von 18. bis 21.6.2020
- Festveranstaltung „Galanacht des Bergsports“
- Touren-Angebote für NATURFREUNDE-Gruppen von 16. bis 21.6.2020
- Foto-Bundesmeisterschaft zum Sonderthema „125 Jahre NATURFREUNDE“
- Buch „125 Jahre NATURFREUNDE“
- Film „125 Jahre NATURFREUNDE“
- Ausstellung „125 Jahre NATURFREUNDE“
- „125 Aktivitäten der NATURFREUNDE“
- Jubiläumshüttenweg: 125 Etappen von Wien zum ältesten NATURFREUNDE Haus auf dem Padasterjoch und zurück
- „125 internationale Aktivitäten und Forderungen für eine Nachhaltige Entwicklung“ zu den Nachhaltigkeitszielen (SDGs) der Vereinten Nationen
- Internationale Wochen der Begegnung

Die NATURFREUNDE wollen dieses Jubiläumsjahr lang in der Öffentlichkeit präsent sein. Dabei ist es wichtig zu zeigen,

## Entwicklung der Mitglieder 2016 bis 2018

dass die NATURFREUNDE kein alter, verstaubter Wanderverein sind, sondern eine moderne Organisation, die aus der Verantwortung ihrer Geschichte leistbare Freizeitaktivitäten in einer gesunden Umwelt bietet. Diese Aktivitäten und Feierlichkeiten sollen motivierender Schwung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Funktionärinnen und Funktionäre sein, um mit Stolz zu wissen, warum es sich lohnt, sich gerade für die NATURFREUNDE so zu engagieren. Die Mitglieder erhalten durch die konstante Präsenz der NATURFREUNDE in der Öffentlichkeit eine weitere Bestätigung dafür, dass es einfach toll ist, bei den NATURFREUNDEN Mitglied zu sein. Nicht zuletzt wollen die NATURFREUNDE den Schwung auch dazu nutzen, neue Mitglieder anzusprechen und an die Organisation zu binden: eine Mitglieder-Werbeaktion der Extraklasse.

### Personalia

Personell gab es in der NATURFREUNDE Landesgeschäftsstelle Wien einige Veränderungen. Nach Jahrzehnten der Kontinuität setzten aufgrund der Pensionierung von Erika Kubin zahlreiche Nachbesetzungen ein, wobei sich jedoch zeigte, dass junge Mitarbeiterinnen heute mehr denn je bestrebt sind, Neues kennenzulernen, anstatt sich auf lange Zeit beruflich zu binden. So haben Sophie Haindl, Jennifer Pitz, Angelika Verena Kern, Cornelia Weber und Anna Zabinsky die NATURFREUNDE Wien eine Zeitlang auf ihrem Weg begleitet. Auch das bestehende Team mit Sandra Kämpf, Angelika Kern und Karl Bauer wird sich mit Ende des Jahres 2019 nochmals verändern, da Angelika Kern nach mehr als 40 Dienstjahren die NATURFREUNDE Wien in den wohlverdienten Ruhestand verlässt. Bereits seit Sommer 2019 verstärken Nicole Nitzlader und Sandra Liebig das Team.

**Liebe Angelika, DANKE für dein Engagement und deine Treue zu unserer Organisation.**

### DANKE!

Als verantwortlicher hauptamtlicher Mitarbeiter der NATURFREUNDE Wien möchte ich mich auf diesem Weg bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Funktionärinnen und Funktionären, aber auch bei allen ausgebildeten Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie Instruktorinnen und Instrukto- ren in der Landesorganisation sowie in den Orts-, Bezirks-, Betriebs- und Fachgruppen für die geleistete Arbeit bedanken; ebenso bei den Mitarbeiterinnen und dem Mitarbeiter in der Landesgeschäftsstelle: Angelika Kern, Sandra Kämpf und Karl Bauer. Ohne Euren unermüdlichen Einsatz und Euer Engagement wäre eine solch umfangreiche Vereinstätigkeit, über die in diesem Heft Bericht gelegt werden kann, nicht möglich!

Selbstverständlich ist eine solch engagierte und motivierte Arbeit auch nur durch das großartige Verständnis der Familienangehörigen möglich.

Euch allen gebührt höchste Dankbarkeit und Lob.

**Berg frei!**

**Euer Helmut Frank**

**Landesgeschäftsführer der NATURFREUNDE Wien**

Gruppe (Nr.)	2016	2017	2018
Innere Stadt (9011)	58	59	62
Leopoldstadt (9021)	186	193	235
Kagran (9032)	141	141	152
Margareten (9051)	28	35	53
Neubau (9071)	669	674	677
Favoriten (9101)	359	371	350
Eisenbahn 21 (9102)	191	183	179
Simmering (9111)	230	224	222
Ortler (9112)	208	201	189
Hietzing (9131)	273	274	266
Penzing (9141)	658	664	673
Skiklub Aktuell (9142)	91	86	84
Währing (9181)	774	783	816
Döbling (9191)	635	657	662
Brigittenau (9201)	320	313	306
Floridsdorf (9202)	1 052	1 033	1 023
Kaisermühlen (9251)	447	443	440
Mauer (9271)	205	208	198
Alte Donau (9291)	877	881	927
Akademische Gruppe (9401)	186	183	182
Alpinistengilde (9411)	31	28	26
Eisenbahn Ostbahn 11 (9431)	173	164	159
Wien Strom (9471)	146	131	131
Feuerwehr (9481)	111	103	102
Foto 15 (9501)	37	42	52
Krankenkasse (9541)	47	47	44
Kids On Tour (9550)	230	214	195
Landstraße (9552)	294	324	378
Leichtathletik Stadlau (9553)	117	145	137
Sportklettern (9554)	1 127	1 126	1 212
Jugend (9555)	55	50	51
Orientierungslauf (9561)	159	159	167
Paddelgruppe Wien (9581)	215	214	224
Ringturm (9601)	80	74	69
WVB-Zentralwerkstätte (9621)	311	304	317
Alpine Wexstraße (9641)	61	67	66
Wandern Aktiv 21 (9661)	58	55	56
Tischtennis Stadlau (9682)	105	106	122
Aktiv Kollektiv (9742)	-	-	116
OG Wien (9901)	3 538	3 512	3 583
<b>GESAMT</b>	<b>14 493</b>	<b>14 471</b>	<b>14 904</b>

# † Wir trauern

In der Berichtsperiode haben uns leider 271 Wiener Naturfreundinnen und Naturfreunde für immer verlassen. Einige seien hier erwähnt.

## † Johann Freiburger

Johann war seit 1950 Mitglied der NATURFREUNDE Kaisermühlen und dort jahrzehntelang als Funktionär tätig, fast 21 Jahre davon als Vorsitzender. In seine Zeit als Vorsitzender fiel unter anderem der Ausbau des Badeplatzes und die Gründung des leider nicht mehr erscheinenden Nachrichtenblatts der Kaisermühlner. 2005 legte er sein Amt aus gesundheitlichen Gründen nieder.

## † Leopold Hölderl

Poldi war bis 1995 Vorsitzender der Bezirksgruppe Favoriten und hat eine Vielzahl an Kulturfahrten und Wanderungen organisiert und geleitet.

## † Maria Jatschka

Mitzi war 23 Jahre Vorsitzende der NATURFREUNDE Mauer und hat unzählige Tages- und Wochenveranstaltungen organisiert.

## † Herbert Kerbler

Bauxi war von 1955 bis 1963 Jugendobmann in Favoriten, seit 1962 Ski- und Skitouren-Lehrwart, von 1980 bis 1990 Vorsitzender der NATURFREUNDE Ringturm (Wiener Städtische) und von 1996 bis 2002 zuerst stellvertretender, dann hauptverantwortlicher Landeshüttenreferent und Mitglied des Präsidiums der NATURFREUNDE Wien.

## † Toni Köllner

Toni war für die NATURFREUNDE Kaisermühlen jahrelang als Funktionär sowie Langlauf- und Nordic-Walking-Instruktor tätig. Er führte unzählige Mitglieder in den 1980er Jahren in die Welt des Langlaufs ein und initiierte unzählige Langlauf-Kurse bzw. -Urlaube. Auch die Wiener NATURFREUNDE griffen gerne auf seine Erfahrung und sein Können zurück: bei der Leitung zahlreicher Kurse und vor allem bei den Wintersportwochen in Maria Alm. Als Nordic Walking in Mode kam, war er einer der ersten, der sich dafür begeisterte und wöchentlich Trainings für Neulinge und Fortgeschrittene leitete. Seine Kompetenz in diesen - seinen - Sportarten sowie sein gesunder „Schmäh“ werden uns fehlen!

## † Robert Koudelka

Robert war knapp 10 Jahre Vorsitzender der NATURFREUNDE Simmering und Mitglied der Kontrolle der NATURFREUNDE Wien. Nach seinem Ausscheiden als Vorsitzender wurde er Ehrenvorsitzender seiner Ortgruppe. Der Eisenbahner war gewerkschaftlich aktiv, außerdem Funktionär des ARBÖ Simmering, Bezirksrat und 26 Jahre lang Sektionsleiter der SPÖ.

## † Wilhelm Kuka

Willi war von 2000 bis 2006 Vorsitzender der NATURFREUNDE Kagran. Er war viele Jahre als Wanderführer tätig. Für seine Hilfsbereitschaft und seine Kollegialität war er über die Grenzen seiner Gruppe hinaus bekannt.

## † Hannes Minich

Das NATURFREUNDE-Mitglied war von 1974 bis 1978 Leiter der Umweltschutzabteilung der Stadt Wien und 43 Jahre beim Naturschutzbund tätig, einige Jahrzehnte davon als dessen Präsident.

## † Franz Polzer

Franz Polzer war über 10 Jahre als hauptverantwortlicher bzw. stellvertretender Hüttenreferent für die NATURFREUNDE Wien tätig und damit Mitglied des Präsidiums. In seiner „Amtszeit“ wurden die NATURFREUNDE-Häuser Höllenstein, Knofeleben und Weichtal neu errichtet, für die Häuser Höllenstein und Weichtal war er sogar maßgeblich verantwortlich. Durch seinen Einsatz und sein Fachwissen ist es den NATURFREUNDEN Wien über viele Jahre gelungen, die Infrastruktur der Schutzhütten laufend zu verbessern. Seine wertschätzende Art hat er in keiner Phase seiner Tätigkeit verloren. Wir sind stolz und dankbar dafür, dass wir über viele Jahre mit ihm zusammenarbeiten durften.

## † Josef Saffner

Sepp war von 1966 bis 1983 Generalsekretär der NATURFREUNDE Österreich. Er arbeitete als Erzieher in Eggenburg und Wien und betätigte sich als Reiseleiter und Bildungsreferent der NATURFREUNDE. Sepp verstärkte die Öffentlichkeitsarbeit der NATURFREUNDE, baute die Fachgruppentätigkeit aus und schuf ein neues Gesprächsklima zum Alpenverein.

## † Peter Sova

Peter war von 1981 bis 1997 stellvertretender Landesvorsitzender der NATURFREUNDE Wien und hat unter anderem die NATURFREUNDE Zentralsparkasse gegründet. 34 Jahre war er Präsident der Österreichischen Himalaya-Gesellschaft.

Als er 1977 die ÖHG übernahm, war der vierthöchste Berg der Welt, der Lhotse (8516 Meter), erst einmal erstiegen; zahlreiche weitere Versuche waren gescheitert. Ein Vorhaben nach dem Geschmack von Peter, der unverzüglich mit den Planungen begann, die finanziellen Mittel auftrieb und eine geeignete Mannschaft fand. Der Mut lohnte sich: 1979 gelang die dritte Besteigung, nachdem 1978 einer deutschen Expedition die Zweiterbesteigung gelungen war.

Im Frühjahr 1982 wurde das Schweizerland in Ostgrönland ins Visier genommen. Der zweithöchste Gipfel der Insel, der Mount Forel (3360 Meter), wurde auf einer neuen Route bezwungen, dazu etliche andere Gipfel, teils durch Ersterbesteigungen. Bei tiefen Temperaturen konnten auch neuartige Skier getestet werden. Die ÖHG war für die Antarktis gerüstet. Schon 1982/83 gelang es, auf einem alten, dampfgetriebenen Walfänger die subantarktische Insel Heard, die entlegenste Insel der Welt, zu erreichen und am Big Ben, dem eisigen Riesenvulkan der Insel, eine neue Route zu eröffnen. Der Gipfel selbst konnte durch einen extremen Wettersturz nicht erklommen werden, aber der Expedition war es gelungen, in extreme Gebiete vorzudringen.

1996 und 1997 wurde die ÖHG von Bürgermeister Häupl eingeladen, die Wiener Alpinstage zu gestalten, die viel beachtet wurden und Wiens große alpine Tradition wieder in das Bewusstsein der Öffentlichkeit brachte. Um dieses Wissen nicht verloren gehen zu lassen, gab Peter auch das umfangreiche Kompendium „Alpinismus in Wien“ heraus, für das er mit dem Silbernen Verdienstzeichen der Republik Österreich ausgezeichnet wurde.

Mit Peter Sova verlieren die NATURFREUNDE nicht nur einen wichtigen Teil der österreichischen Bergsteigergeschichte, sondern auch eine hoch begabte und komplexe Persönlichkeit, die mit großem Geschick einer großen Zahl von hervorragenden Bergsteigern das Erreichen schwieriger Ziele ermöglichen konnte. Dabei hatte er hauptsächlich Probleme zu lösen, ohne am Berg selbst aktiv zu sein. Für seinen unermüdlichen, intensiven, wie nebenbei erscheinenden Einsatz für andere gebührt ihm großer Dank.

Die NATURFREUNDE werden alle in Erinnerung bewahren.



# Finanzbericht für 2016 bis 2018

Übersicht über die Bilanz sowie die Einnahmen und Ausgaben der NATURFREUNDE Wien von 2016 bis 2018 und einige Erläuterungen.  
Bericht: Landesfinanzreferent  
Walter Zelenka.

Bei den Aktiva in der Bilanz geht - wie schon in der letzten Berichtsperiode - der Wert der Grundstücke und Gebäude kontinuierlich zurück, da die NATURFREUNDE Wien keine Neuinvestitionen mehr tätigen und diese Position sich durch die jährliche Abschreibung reduziert. Die notwendigen Investitionen in unsere Hütten werden aus steuerlichen Gründen über die NATURFREUNDE Wien Tourismus- und Freizeitanlagenbetriebs GmbH abgewickelt. Bei den Passiva verringern sich im Gegenzug die Rücklagen, die aus den Subventionen und Zuschüssen für die seinerzeitigen Aufwendungen stammen.

Für die Abfertigung von Erika Kubin, die 2017 in Pension ging, gab es eine Rückstellung, dadurch lässt sich im Wesentlichen der Rückgang dieser Bilanzposition erklären.

Von 2017 auf 2018 wurde die Mitgliederverwaltung umgestellt. Daher erhielten wir von der Bundesleitung keine pauschale Anzahlung mehr für die Mitgliedsbeiträge des Folgejahres, sondern die tatsächlich bereits bezahlten Beiträge. Diese finden sich nun in der passiven Rechnungsabgrenzung, die Weiterverrechnung an die Ortsgruppen in der aktiven Rechnungsabgrenzung.

Bei den Einnahmen und Ausgaben ergeben sich die jährlichen Schwankungen bei den Summen in erster Linie aus der unterschiedlichen Anzahl von Veranstaltungen. Ausgabenseitig ist prinzipiell ein Rückgang bei den Personalkosten zu verzeichnen, 2018 erhielt Angelika Kern eine kollektivvertraglich vorgesehene Sonderzahlung aufgrund ihres 40-jährigen Dienstjubiläums.

Auch der Büro- und Geschäftsaufwand sinkt kontinuierlich. Dafür spreche ich dem Landesgeschäftsführer Helmut Frank meinen Dank aus, dem es immer wieder gelingt, günstigere Verträge auszuhandeln (z. B. für Telekommunikationsdienstleistungen).

Damit war es erfreulicherweise möglich, die Ausgaben für den eigentlichen

<b>Aktiva</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Grundstücke und Gebäude	373 500	301 800	234 600
Sonstiges Anlagevermögen	295 100	295 100	295 100
Kfz	0	0	0
Vorräte	4 000	3 700	3 000
Kassabestand	3 600	2 700	2 800
Girokonten	154 500	132 600	90 900
Spareinlagen	322 200	342 300	427 400
Wertpapiere	0	0	0
Forderungen an NATURFREUNDE	0	0	0
Sonstige Forderungen	576 300	576 800	578 500
Sonstiges   Verrechnungskonto	0	0	0
Aktive Rechnungsabgrenzung	300	400	24 300
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1 729 500</b>	<b>1 655 400</b>	<b>1 656 600</b>

<b>Passiva</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Eigenkapital	1 288 300	1 298 400	1 302 100
Rücklagen	272 800	219 400	168 200
Rückstellungen	80 400	46 800	47 800
Anzahlungen	50 000	50 000	0
Verbindlichkeiten an NATURFREUNDE	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten   Kredite	0	0	0
Sonstiges   Verrechnungskonto	38 000	40 800	47 100
Passive Rechnungsabgrenzung	0	0	91 400
<b>Summe Passiva</b>	<b>1 729 500</b>	<b>1 655 400</b>	<b>1 656 600</b>

<b>Vereinsvertrag</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Mitgliedsbeiträge gesamt	164 500	166 400	174 200
Spenden   Subventionen	62 900	51 900	51 900
Veranstaltungen   Verlag	65 000	74 000	49 100
Werbung   Inserate	200	0	0
Vermietung   Verpachtung	2 000	0	0
Zinsen	300	0	0
Sonstiges	0	24 600	19 900
außerordentl. Erträge aus Rücklagen etc.	56 800	53 500	51 100
<b>Summe Erträge</b>	<b>351 700</b>	<b>370 400</b>	<b>346 200</b>

<b>Vereinsaufwand</b>	<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Refundierung Mitgliedsbeiträge an OG	49 000	47 000	49 200
Personalaufwand (abz. Refundierung BO)	92 800	85 600	97 100
Reisespesen   Repräsentation	1 300	2 000	1 100
Miete   Betriebskosten	4 500	4 400	4 500
Büro- und Geschäftsaufwand	24 800	23 400	17 600
Fachreferate	16 900	27 500	36 900
Veranstaltungen   Verlag	57 500	66 700	41 600
Hütten und Häuser	9 500	13 400	5 100
Werbung   Zeitung	16 300	10 600	13 700
Bankspesen	2 800	2 700	2 600
Versicherungen	2 100	2 100	1 900
Abschreibungen	75 300	71 700	67 500
Sonstiges	2 200	3 100	3 600
ao. Aufwand für Rücklagen etc.	-	10 000	0
<b>Summe Aufwand</b>	<b>355 000</b>	<b>370 200</b>	<b>342 400</b>
<b>ABGANG   ÜBERSCHUSS</b>	<b>- 3 300</b>	<b>200</b>	<b>3 800</b>

# Bericht der Rechnungsprüferin und Rechnungsprüfer der NATURFREUNDE Wien

Bericht zur Landeskonferenz 2019: Rosemarie Lehner, Thomas Pfaffl und Rudolf Stragoda.

Vereinszweck, nämlich für die Arbeit der Fachreferate, zu erhöhen und dennoch jährlich ein relativ ausgeglichenes Ergebnis zu erzielen. 2017 konnte sogar eine Rücklage für das Jubiläumsjahr 2020 gebildet werden, in dem neben der Bundeskonferenz und dem Kongress der NATURFREUNDE Internationale noch viele weitere Veranstaltungen in Wien stattfinden werden, die unser Budget belasten werden.

Aus finanzieller Sicht verfügen die NATURFREUNDE Wien jedoch über eine solide Basis für eine erfolgreiche Vereinstätigkeit und die Herausforderungen in den kommenden Jahren.

Die Finanzgebarung, die Kassa- und Bankbelege wurden in regelmäßigen Abständen stichprobenartig auf Ordnungsmäßigkeit kontrolliert. Zusätzlich wurden einzelne Geschäftsfälle im Detail geprüft. Von der Landesgeschäftsstelle wurden alle gewünschten Unterlagen bereitgestellt und die notwendigen Auskünfte erteilt.

Die Bilanzen der Jahre 2016, 2017 und 2018 wurden einer Prüfung unterzogen. Es wird die Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung sowie die statutengemäße, den Beschlüssen entsprechende Verwendung der Mittel bestätigt. Die

notwendigen Prüfvermerke auf den Jahresaufstellungen zur Weiterleitung an die NATURFREUNDE Österreich wurden daher gesetzt.

Gemäß § 14/4 der Statuten für Landesorganisationen wird seitens der Rechnungsprüferin und Rechnungsprüfer die Entlastung des Landespräsidiums beantragt und den Delegierten empfohlen, den Antrag anzunehmen.

bezahlte Anzeige



Androsch | Gugler | Leutgeb  
Wirtschaftstreuhand und Steuerberatung



# Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Bericht: Herbert Wagner, Chefredakteur „Natur erleben“.

Mit der bei der letzten Landeskonferenz beschlossenen Neu-Organisation der NATURFREUNDE Wien in Fachbereiche wurde das Referat für Öffentlichkeitsarbeit aufgelöst; der umfangreiche Aufgabenbereich der Kommunikation und des Veranstaltungsmanagements, mit deren Bewältigung ein ehrenamtlicher Referatsleiter alleine ohnehin überfordert war, wurde somit in die Hände der hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und dem Sekretär der Landesgeschäftsstelle übertragen:

- Herausgabe der Vereinszeitschrift
- Veranstaltungsmanagement (Ausrichtung eigener Veranstaltungen und Teilnahme an Großevents in Wien)
- Koordination von Öffentlichkeitsarbeit und Werbung in Abstimmung mit den NATURFREUNDEN Österreich
- Pflege des Internet-Auftritts (inklusive sozialer Medien)

Bei der Bewältigung oder Umsetzung bedarf es aber der tatkräftigen Mitarbeit und Unterstützung des Präsidiums, des Vorstands sowie der Fach-, Bezirks- und Ortsgruppen der NATURFREUNDE Wien. „Professionalität“ bedeutet auch, dass die Entscheidungen der gewählten Gremien und der Geschäftsführung in der täglichen Vereinsarbeit umgesetzt werden, insbesondere in Bezug auf ein einheitliches „Erscheinungsbild“, um in der Öffentlichkeit „sichtbarer“ zu werden und die Wiedererkennung zu erhöhen. Es geht darum, die gewählte Linie klar durchzuziehen und in den Köpfen der Menschen zu verankern.

## Zeitschrift „Natur erleben“ Wien

Ich verantworte nun schon die dritte Berichtssperiode die Herausgabe der Vereinszeitschrift, vorerst als stellvertretender Schriftführer des Landespräsidiums (2011-2013), dann als ehrenamtlicher Leiter des Kommunikationsreferats (2014-2016), und seit der letzten Landeskonferenz als Chefredakteur. Wenngleich die Funktionen einer gewissen Fluktuation unterworfen waren, so ist mit meiner Person doch wieder Kontinuität im Bereich Vereinszeitschrift eingetreten.

Insgesamt hat sich die Zeitschrift nach Jahren starker Umbrüche und Veränderungen in der Berichtsperiode konsolidiert, nicht zuletzt weil das Präsidium und die Kommunikationsabteilung der NATURFREUNDE Österreich ein einheitliches De-

sign für die Zeitschriften der Landesorganisationen entwickelt haben, das bei den NATURFREUNDEN Wien seit dem Wintermagazin 2016/17 (erste Ausgabe nach der letzten Landeskonferenz) angewandt wird. Ich habe diese Vorgabe nie als Zwang empfunden, sondern als idealen Rahmen, der meine Arbeit als Chefredakteur erleichtert, weil ich mich nun wieder stärker auf die Inhalte als auf Fragen der Gestaltung konzentrieren und die Arbeit insgesamt effizienter gestalten kann. Meine Aufgabe als „gestaltender und redaktioneller“ Chefredakteur besteht in der Hauptsache darin, die von der Landesgeschäftsstelle vorgegeben und zusammengetragenen Inhalte zu einer einheitlichen Zeitschrift zusammenzufassen und bei Bedarf sowie im Auftrag des Präsidiums mit eigenen Fachbeiträgen zu ergänzen. Die Texte selbst überarbeite ich lediglich, um eine gewisse Einheitlichkeit und die Einhaltung bestimmter, zum Teil auch über Anträge formulierter Grundsätze zu gewährleisten: geschlechtssensible und gendergerechte Formulierung, Verzicht auf akademische Titel, allgemein verständliche Sprache sowie Etablierung der „Wortmarke“ NATURFREUNDE durch einheitliche Großschreibung. Ich stehe selbstverständlich allen Naturfreundinnen und Naturfreunden für Anfragen und Anregungen zur Verfügung: E [herbert.wagner@naturfreunde.at](mailto:herbert.wagner@naturfreunde.at)

Hauptaufgabe der regelmäßig erscheinenden und als solche im Vereinsstatut verankerten Zeitschrift ist es, alle Mitglieder der NATURFREUNDE Wien, also die Mitglieder der in Wien organisierten Orts-, Fach-, Bezirks- und Betriebsgruppen der NATURFREUNDE (siehe Auflistung Seite 6), über die im Erscheinungszeitraum (Quartal) **bevorstehenden Veranstaltungen und Aktivitäten sowie über das Programm des Reisebüros und der Fachbereiche der Wiener NATURFREUNDE** zu informieren. Dazu ist es jedoch erforderlich, dass die einzelnen Gruppen und Fachbereiche ihre **künftigen Aktivitäten rechtzeitig melden** und ihre **Planungen an die Produktionsanfordernisse anpassen**. Daher sei an dieser Stelle auf die aktuellen Mediendaten und den damit verbundenen Terminplan hingewiesen:

**Auflage:** 11.000 Stück (davon ca. 10.000 Stück per Postversand an alle Mitglieder-Haushalte der NATURFREUNDE

Wien; der Rest wird in allen Wiener NATURFREUNDE-Häusern und in den NATURFREUNDE-Kletterhallen in Stadlau und der Südstadt sowie bei Veranstaltungen öffentlich aufgelegt); das periodisch erscheinende Magazin wird von mehr als 50.000 sportbegeisterten und umweltinteressierten Wienerinnen und Wienern gelesen, die sich für Wandern, Wintersport, Bergsport und Klettern, Reisen und Umwelt interessieren, und hat eine gute Streuung in Wien und seinem Umland sowie in allen Gesellschaftsschichten und Berufsgruppen.

**Terminplan:** Frühjahrsmagazin - 1. März | Sommermagazin - 1. Juni | Herbstmagazin - 1. September | Wintermagazin - 1. Dezember; mit dem Frühjahrs- und Herbstmagazin erscheint die Beilage „erlebnisWandern®“, mit dem Sommer- und Wintermagazin eine Beilage des Team Alpin (Klettersport bzw. Skitouren), alle Beilagen jeweils 8 Seiten. Die Redaktionstermine gelten sowohl für die Zeitschrift, als auch für die Beilagen: Redaktionsschluss - jeweils 4 Wochen vor Druckaufgabe (12:00 Uhr) | Korrekturbeginn - jeweils 1 Woche vor Druckaufgabe (13:00 Uhr) | Druckaufgabe - 14 Werktagen vor Erscheinen (13:00 Uhr) | Druckfreigabe - 6 Werktagen vor Versand (15:00 Uhr) | Versand (Postaufgabe) - 6 Werktagen vor Erscheinen. Rund eine Woche vor Redaktionsschluss findet in der Landesgeschäftsstelle jeweils eine Redaktionssitzung statt (17:00 Uhr). Alle Funktionärinnen und Funktionäre der NATURFREUNDE Wien und ihrer Gruppen sind eingeladen, sich aktiv in die Produktion einzubringen: inhaltlich in der Redaktionssitzung oder als Korrekturleserin und Korrekturleser.

Technische Daten: Papierformat A4, 16 Seiten; Textbereich 184 mm breit, 265 mm hoch; 3-spaltig (Fachartikel und Berichte): Spaltenbreite 58,67 mm; 2-spaltig (Programm und Ankündigungen): Spaltenbreite 90 mm; Bogenoffset-Druck durchgehend 4c (CMYK) auf 100 g PEFC-zertifiziertem Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.

Während sich in der Berichtsperiode also die Zeitschrift gestalterisch und redaktionell konsolidiert hat, war ich aufgrund der unverschuldeten Insolvenz unserer Druckerei REMA Print Littera Druck gezwungen, mich bei der technischen Produktion nach einer neuen Partnerin umzusehen (nach dem plötzlichen Ableben des REMA-Gründers



war das Unternehmen schließlich Opfer einer Immobilienspekulation geworden, was auch die spätere Hausbesetzung der verwaisten Produktionsstätte in der Neulerchenfelder Straße gezeigt hat).

Rasch war für die zu diesem Zeitpunkt gerade anstehende Produktion eine Zwischenlösung mit einer Druckerei gefunden, bei der einige meiner Betreuer untergekommen waren, doch die Verlässlichkeit war nicht mehr gegeben. Gleichzeitig wurde ich von zahlreichen „Keilern“ angesprochen. Schließlich fand ich mit gugler\*print einen neuen Druckpartner, der nicht nur von der Kostenseite her überzeugt, sondern auch mit seiner Vielzahl ökologischer Zertifikate (siehe Impressum) perfekt zum Anspruch der NATURFREUNDE passt: Nachhaltigkeit zu einem vernünftigen Preis!

Die wichtigsten Neuerungen neben dem ökologischen Aspekt sind, dass die Zeitschrift und die Beilagen auf neuen Papiersorten gedruckt werden, die sich beim Angreifen sinnlich unterscheiden; und dass die Beilage nun in die Zeitung eingheftet werden kann.

Das Melker Familienunternehmen gugler\* ist seit rund 30 Jahren Vorreiter in Sachen nachhaltigem und achtsamem Wirtschaften, nicht zuletzt durch die weltweit erste Cradle-to-Cradle™-Zertifizierung für ökologische und gesunde Druckprodukte. In Melk wurde auch Österreichs erstes Cradle-to-Cradle™ inspiriertes Plus-Energie-Betriebsgebäude errichtet und als „gugler\* Sinnreich“ gestaltet, Ausdruck der Orientierung des Unternehmens an gemeinwohlorientierten und sinnstiftenden Maßnahmen für eine lebenswerte Zukunft.

Cradle-to-Cradle™ (C2C™) ist ein Kreislaufmodell, bei dem alle Produkte so gestaltet sind, dass sie am Ende ihres Lebenszyklus als „Nahrung“ für das neue Produkt dienen - innerhalb von technischen Kreisläufen bei Gebrauchsgütern oder in biologischen Kreisläufen bei Verbrauchsgütern. Für eine C2C™-Zertifizierung müssen **alle** in den Produktionsprozess einfließenden Parameter von einem unabhängigen Institut bewertet werden, wobei das C2C™-Zertifikat nur zwei Jahre gültig ist; dann müssen alle Kriterien einer erneuten Prüfung unterzogen werden. Um ein C2C™-Zertifikat zu erhalten, werden alle Inhaltsstoffe der Materialien ökotoxikologisch untersucht, bewertet und gegebenenfalls ausgetauscht, sodass am Ende nicht nur alle enthaltenen Stoffe bekannt, sondern diese auch nachgewiesen unschädlich für Mensch und Natur sind.

Trotz aller Widrigkeiten und allgemeiner Kostensteigerungen konnte ich die Kosten für die Zeitschrift (Produktions- und Portokosten) auf einem stabilen Niveau halten, teils durch genaue Analyse der Kostenfaktoren. So spielen Umfang der Zeitschrift und Papiergewicht bei den Produktionskosten oft kaum eine Rolle, jedoch beim Porto, das sich nach dem Gewicht des einzelnen Heftes bemisst. Also haben wir den Zeitungsumfang auf 16 Seiten und die Grammatik des Papiers reduziert. Trotz angespannter Finanzsituation im Verein konnte so ein Beitrag zum wirtschaftlichen Fortbestand der Zeitschrift geleistet werden. Einziger Wermutstropfen bei all diesen Entwicklungen ist, dass sich das Aufkommen der werblichen Einschaltungen drastisch reduziert hat. Daher ist es auch in Zukunft erforderlich, neben den Vereinsankündigungen ein „redaktionelles Umfeld“ zu erhalten, das für externe Werbepartnerinnen und Werbepartner attraktiv ist. Gleichzeitig sind alle Funktionärinnen und Funktionäre der NATURFREUNDE Wien aufgerufen, neue Kooperationen auch für unsere Zeitschrift zu finden.

# Wie Bio ist dieses Magazin?

Durch und durch. Denn es wurde **Cradle to Cradle Certified™** gedruckt. Das ist der weltweit höchste Ökodruckstandard, bei dem ausschließlich gesunde Inhaltsstoffe verwendet werden.

**Die Natur sagt „Danke“.**

Wir danken den Naturfreunden Wien für dieses gesunde Magazin.



[gugler.at](http://gugler.at)

**gugler\***  
pure print

# Behandlung der Anträge zur Landeskonzferenz 2016

## Finanzielle Beteiligung der NATURFREUNDE-Gruppen Wien am Magazin „Natur erleben“

**Empfehlung: Annahme | Zuweisung an den Landesvorstand**

Dieser Antrag wurde im Präsidium und Landesvorstand behandelt. Als Ergebnis wurde den Gruppen der NATURFREUNDE Wien vorgeschlagen und angeboten, als Druckkostenbeitrag 350 Euro für eine ganze Seite (175 Euro für eine halbe, 90 Euro für eine Viertelseite) zu verlangen. Voraussetzung für eine solche kostenpflichtige Schaltung ist, dass es sich um mehrtägige Veranstaltungen handelt, die mit der Absicht geplant werden, dass mit einem allfällig erzielten Überschuss andere Aktivitäten der Gruppe finanziert werden. Alle anderen Ankündigungen von Gruppen in der Zeitung sollen weiterhin kostenfrei sein.

## Öffnung der NATURFREUNDE Wien Tourismus- und Freizeitbetriebsanlagen GmbH für Angebote der Wiener NATURFREUNDE-Gruppen

**Empfehlung: Annahme | einstimmig beschlossen**

Dieser Antrag wurde im Präsidium und Landesvorstand behandelt. Dabei wurde als „Konzept“ das Beispiel der Zusammenarbeit zwischen den NATURFREUNDEN Penzing und dem NATURFREUNDE Reisebüro Wien bei der Skiwoche Marmolada von 18. bis 25.2.2017 herangezogen: Die Ortsgruppe hat das Quartier und das Busunternehmen ausgesucht, stellte das Lehrteam und einen beträchtlichen Teil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Kalkulation erfolgte gemeinsam zwischen dem Ortsgruppen-Vorsitzenden (und Reiseleiter) und dem Geschäftsführer der Betriebsgesellschaft, ebenso die inhaltliche Gestaltung der Ausschreibung. Die Kalkulation enthält die Position „Anmelde- und Bearbeitungsgebühr“ in der Höhe von 10 Euro, die in jedem Fall dem Reisebüro verbleibt, ein allfälliger Gewinn wird je zur Hälfte zwischen Ortsgruppe und Betriebsgesellschaft aufgeteilt. Ein Verlust kann nicht entstehen, da die Veranstaltung bei ungenügender Buchung abgesagt wird. Die Ausschreibung samt Anmeldechein wird einheitlich nach den rechtlichen Vorgaben des NATURFREUNDE Reisebüros Wien erstellt, das auch die komplette Abwicklung inklusive Rechnungslegung an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Zahlungskontrolle und Verrechnung mit den externen und internen Dienstleisterinnen und Dienstleistern (Quartier, Busunternehmen, Lehrteam) übernimmt. Es ist selbstverständlich auch möglich, dass das Reisebüro sich um die Auswahl des Quartiers oder des Busunternehmens kümmert, wichtig ist, dass in jedem Fall eine größtmögliche Flexibilität für die Wünsche und Anliegen der NATURFREUNDE-Gruppe erhalten bleibt. Ein Vorteil für die NATURFREUNDE-Gruppen besteht darin, dass ihre Veranstaltung dadurch auch vom NATURFREUNDE Reisebüro beworben und dadurch einer größeren Gruppe potenzieller Gäste zugänglich gemacht wird.

Einige Wiener NATURFREUNDE-Gruppen haben dieses Angebot zwischenzeitlich bereits angenommen.

## Einrichtung eines Datenarchivs

**Empfehlung: Annahme | mit 2 Gegenstimmen beschlossen**

Die notwendigen Voraussetzungen wurden sofort erfüllt, und den Gruppen wurde angeboten, das Archiv zu befüllen. Bis Ende 2018 hat lediglich eine Gruppe einen Vertrag abgespeichert.

## NATURFREUNDE Wien NEU

**Empfehlung: Annahme | mit 4 Gegenstimmen beschlossen**

Dieser Antrag wurde im Präsidium und Landesvorstand behandelt. Sowohl auf der ehrenamtlichen, als auch auf der hauptamtlichen Ebene wurden die notwendigen Maßnahmen zur Umsetzung des Antrags getroffen.

## Leitbild Umweltschutz und Nachhaltige Entwicklung

**Empfehlung: Annahme | einstimmig beschlossen**

Dieser Antrag wurde im Präsidium und Landesvorstand behandelt und durch die Umsetzung des vorgenannten Antrags (NATURFREUNDE Wien NEU) bereits zum Teil erledigt. Bezüglich des erwünschten Konzepts für Öffentlichkeitsarbeit wurde dem Leiter des Fachbereichs angeboten, dies gemeinsam mit der Landesgeschäftsstelle auszuarbeiten.

## Gegen eine Seilbahn auf den Kahlenberg

**Empfehlung: Annahme | zur weiteren Behandlung im Landesvorstand zurückgezogen**

In einer sehr umfangreichen Presseaussendung haben die NATURFREUNDE Wien ihre Position zu einem Seilbahnbau auf den Kahlenberg dargelegt. Diese kann bei allfälligen neuen Projektvarianten jederzeit wieder als Argumentationsgrundlage verwendet werden.



# Die Hütten und Häuser in den Jahren 2016 bis 2018

Bericht: André Kozel und Michael Schindler, Hüttenreferenten der NATURFREUNDE Wien.

## NATURFREUNDE-Haus Höllenstein

Die Kläranlage wurde bepflanzt, um sukzessive zuzuwachsen. Leider war die Wirksamkeit der Kläranlage phasenweise nicht gegeben, weil aufgrund von Setzungen ein Rohr abgerissen war. Dies wurde innerhalb der Gewährleistung von der Baufirma saniert, die Kläranlage funktioniert nun einwandfrei.

2016 begannen die Sanierungsarbeiten am Julienturm: Zuerst wurde im Raum neben der Schank die Unterseite der Stufen erneuert; 2017 wurden die bereits rostigen Eisenträger im Stiegenhaus ummantelt. Im Jahr darauf wurden die leicht zugänglichen Fassadenteile saniert, um die Besucherinnen und Besucher vor herabfallenden Mauerstücken zu schützen. 2019 werden die Sanierungsarbeiten abgeschlossen.

Nach zähen Verhandlungen und auf Initiative des zuständigen Forstbeamten ist es auch gelungen, dass die Bundesforste und die Jagdpächter zugestimmt haben, die Forststraße zum Haus für Radlerinnen und Radler freizugeben; nun dürfen diese auch „offiziell“ das letzte Stück zum Höllenstein hinaufradeln.

## Karl-Langer-Haus Losenheim

Die Betreuung durch den Pächter des Weichtalhauses funktioniert wunderbar. Einzig: über die tatsächlichen Nächtigungszahlen können wir nichts sagen.

Am Haus wurden kleinere Reparaturarbeiten durchgeführt: ein neuer Gasherd wurde angeschafft, die Waschräume wurden gesäubert und neu gestrichen.

Die Behörden erteilten zudem die Verlängerung des Wasserrechts.



## NATURFREUNDE Ausbildungs- und Kletterzentrum Weichtal

Nachdem der bisherige Pächter aus gesundheitlichen Gründen den Vertrag nicht verlängert hatte, ist hier seit 2018 wieder die alt angestammte Familie Rottensteiner am Werk und hält das Haus wunderbar in Schuss. In Eigenregie hat sie bereits einige Verbesserungen durchgeführt, so wurde der Zufahrtsweg über die Brücke mit Baumstämmen gesichert und neu geschottert.

Der behördlichen Überprüfung hat das Haus standgehalten, nur einige Unterlagen mussten nachgereicht werden, und folgende Auflagen wurden erteilt: Vor der Eingangstüre musste eine Stufe mit Rampe errichtet und das Gelände entlang des Fluchtwegs gegen Übersteigen abgesichert werden, hier wurde ein Gitternetz angebracht.

Der Außenbereich wurde mit Platten eingedeckt und ist nun benutzerfreundlicher.

Wie bei allen anderen unseren Häusern wurden auch die Grundstücksgrenzen neu vermessen und klar definiert.

Das Forstamt der Stadt Wien führte einen Säuberungsschnitt durch und rodet einige schadhafte Bäume, wodurch nun vom Parkplatz aus ein besserer Blick aufs Haus gewährt ist.

Der Hang hinter dem Haus wurde mit einer selbst errichteten Krainerwand aus Holz gegen Abrutschen gesichert.



## NATURFREUNDE-Haus Knofeleben

Das Haus auf der Knofeleben wurde 2018 vom Sohn des langjährigen Pächters Vitsch Krenthaller, Marco Auer, übernommen und ist damit weiterhin bestens betreut sowie ein allseits beliebtes und stark frequentiertes Ausflugsziel in den Wiener Alpen. Die Speisen werden besonders kreativ zubereitet, die Gästequartiere sind zwar einfach, aber stilvoll eingerichtet und bieten die Möglichkeit, eine Dusche zu nutzen. Das Haus auf der Knofeleben vermittelt rundum Geborgenheit.

Das Haus erhielt neben zahlreichen Architektur- und Holzbaupreisen auch das Österreichische Umweltzeichen. Da 2016 der Schwerpunkt der NATURFREUNDE Wien dem Thema „Holz“ gewidmet war, fand auch der von zahlreichen Gästen gefeierte Wiener NATURFREUNDE-Tag in diesem Jahr auf der Knofeleben statt.

Aufgrund von Nutzungsänderungen einiger Räumlichkeiten und der damit einhergehenden Behördenauflagen mussten 2018 Adaptierungsmaßnahmen insbesondere in Bezug auf den Brandschutz umgesetzt werden.



## NATURFREUNDE-Haus Kolm-Saigurn

Das Haus erfreut sich schon seit vielen Jahren großer Beliebtheit.

Der über die Region hinaus bekannte Pächter Hermann Maislinger hat durch seine Aktivitäten sehr viel dazu beigetragen, das Haus in der Öffentlichkeit bekannt zu machen. Eisklettern, geführte Wanderungen und Kurse für die Bergrettung sind nur einige der Aktivitäten, um die er sich intensiv bemüht. Durch Hermanns Initiative konnte das Haus 2017 auch mit einem lebensrettenden Defibrillator ausgestattet





werden. Die Gäste fühlen sich im Haus sehr wohl und werden von Hermann und seinem Team bestens versorgt.

Nachdem das Haus und vor allem die Haustechnik bereits in die Jahre gekommen sind, musste 2016 die Heizungssteuerung repariert werden. 2017 nahmen wir die Generalsanierung des Daches in Angriff. Nur durch einen Zusammenschluss aller Beteiligten und die Unterstützung anderer Landesorganisationen ist es den NATURFREUNDEN Wien gelungen, die dafür erforderlichen Kosten zu stemmen. Das alte und schon stark in Mitleidenschaft gezogene Schindeldach wurde durch ein modernes PREFA-Dach ersetzt. Der starke Winter 2018 hat gezeigt, dass wir damit die richtige Entscheidung getroffen haben. 2018 wurden alle Einbausitzgarnituren neu tapeziert. Nun hat auch der große Gastraum seinen gepflegten und einladenden Charakter zurück.

Auch das Thema Abwasser begleitet die NATURFREUNDE hier laufend. Seit Jahren betreiben die NATURFREUNDE gemeinsam mit anderen Vereinen und privaten Hüttenbetreibern in Kolm-Saigurn eine Gemeinschafts-Kläranlage. Nur durch den Zusammenhalt aller Beteiligten ist es möglich, eine allen Anforderungen entsprechende Anlage zu betreiben. Im Berichtszeitraum wurde einer der Ableitungskanäle durch ein schweres Unwetter freigelegt, der von der Abwassergemeinschaft dann saniert wurde.

### NATURFREUNDE-Haus Padasterjoch

Das weltweit älteste Haus der NATURFREUNDE ist weiterhin in einem respektablen Zustand.

In den letzten Jahren wurde der Ortgang neu verblecht, eine Gästedusche eingebaut und ein neuer Herd mit Holzbeheizung installiert, auf dem sich nicht nur der weithin bekannte Kaiserschmarren zubereiten lässt, sondern der dem gesamten Haus auch etwas mehr Wärme gibt. Auch der alte Gasofen, der dem Haus und der Küche zwar die Patina vergangener Zeiten verliehen hatte, entsprach nicht mehr den gesetzlichen Auflagen und musste 2018 ausgetauscht werden.

Überhaupt hatten die NATURFREUNDE am Padasterjoch so manch überraschende Berührungspunkte mit den Behörden. 2016 mit der Aufforderung „zur Herstellung eines der Rechtsordnung entsprechenden Zustands“ quasi ein Abbruchbescheid ins Haus. Der Auslöser war die von der Gewerbebehörde angeblich nicht genehmigte Veranda. Mit Hilfe eines Ziviltechnikers arbeiten die NATUR-

FREUNDE seit damals schleppend, aber doch an einer Lösung.

Seit nunmehr 38 Jahren wird das Haus von Paul und Agi Pranger geführt. Vielen Dank für das Engagement, die Qualität und die Treue. 2017 wurde in Anbetracht des jahrzehntelangen Engagements Paul und Agi der „Preis der Helfer Wiens“ verliehen. Mit Stolz und Freude konnten die NATURFREUNDE das Pächter-Ehepaar in den Festsaal des Wiener Rathauses einladen, wo ihm der Preis vom Bürgermeister der Stadt Wien und Ehrenvorsitzenden der NATURFREUNDE Wien, Michael Häupl, persönlich überreicht wurde. Paul und Agi bewiesen bei dieser Begegnung einmal mehr, dass der Erfolg der NATURFREUNDE Wien nicht nur auf den reinen Zahlen basiert, sondern dass die Liebe zur Sache, zur Natur und insbesondere zu den NATURFREUNDEN der Schlüssel zum Erfolg ist.





# Die Wege der NATURFREUNDE Wien

Das von den NATURFREUNDEN Wien betreute Wegenetz umfasst 18 Wege und Steige: am Bisamberg, im Wienerwald, auf der Hohen Wand, im Höllental, bei der Sonnblickbasis Kolm Saigurn im Rauristal und am Padasterjoch im Stubaital. 2017 übernahm Franz Wilfinger das lang verwaiste, zum Fachbereich Hütten und Wege gehörende Aufgabengebiet und stand vor vielen schwierigen, aber interessanten Herausforderungen.



Die Berichtsjahre waren geprägt von Teilsanierungen der von den NATURFREUNDEN Wien betreuten Wege und Steige von Ost- bis Westösterreich, um den Wanderinnen und Wanderern ein weitgehend gefahrloses Begehen zu ermöglichen.

Ohne die Unterstützung der Hüttenwirte, die regelmäßig die Zustiege zu den Häusern begehen und sanieren, könnten die NATURFREUNDE ihren Aufgaben aber nicht nachkommen. Denn aufgrund der Entfernung einiger Häuser wäre eine Kontrolle nach Unwettern oder starken Regenfällen von der Zentrale aus alleine nicht möglich. Auch die NATURFREUNDE-Ortsgruppen führen die mindestens einmal im Jahr erforderliche Kontrolle der Wege und Steige durch, koordinieren allfällige Sanierungsmaßnahmen und führen diese selbst oder in Zusammenarbeit mit Freiwilligen und Fachfirmen aus.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Hüttenpächter und Freiwilligen in den Ortsgruppen, ohne deren Einsatz und Unterstützung die Pflege und Erhaltung der Wege und Steige nicht möglich wäre.

Neben der regelmäßigen Begehung sowie dem Ausschneiden, dem Nachmarkieren, dem Entfernen herabgestürzter Felsbrocken oder umgestürzter Bäume wurde 2017 das Hauptaugenmerk auf die Sanierung des Franz-Jonas-Steigs im Raxgebiet und des Miesleitensteigs, der von Kaiserbrunn im Höllental zur Knofeleben führt, gelegt. Bei beiden Steigen wurden Trittstufen und Krainer Wände errichtet und Stahlseile zur Selbstsicherung angebracht. Die Sanierungsarbeiten werden bis 2021 fortgesetzt.

Als nützlich und gewinnbringend für die Erhaltung und Pflege der Wege erwies sich die Teilnahme am „Bergwaldprojekt“, einer von den NATURFREUNDEN Österreich und dem ÖAV koordinierten Zusammenarbeit aller alpinen Vereine. So konnten im Juli 2017 mit freiwilligen Helferinnen und Helfern innerhalb ei-

ner Woche einige Steige und Wege im Rax-Schneeberg-Gebiet saniert werden.

2018 gingen die Arbeiten am Miesleitensteig weiter; der Hans-Linhart-Steig auf den Schober erhielt neue Stufen. Auch die Teilnahme am Bergwaldprojekt im Juli 2018 mit knapp 25 freiwilligen Helferinnen und Helfern war ein voller Erfolg.

Die zukünftigen Projekte:

- Umlegung des Rohrauersteigs (Zustieg vom Stubaital zum Padasterjochhaus): dieses Projekt wird mit sehr viel Einsatz und Enthusiasmus von Hüttenpächter Paul Pranger vorangetrieben
- Verlängerung des 1. Wiener Wasserleitungswegs im Höllental bis zum Weichtalhaus in Planung (Leitung: Hubert Prigl)
- „Wege-Woche“ der NATURFREUNDE Wien (erstmalig im Juni 2019 mit fünf Freiwilligen, die die Sanierung des Straßenbahnerwegs auf die Hohe Wand mit dem Bau von Krainer Wänden und der Stützung des Wegs im gesamten oberen Drittel in Angriff genommen haben)
- Unterstützung der Magistratsabteilung 18 bei der Errichtung eines neuen Wanderwegnetzes im Bereich des Bisambergs (Aufstellung von Wegweisern und Markierung der Wege 2020)
- erforderliche Sanierung des Stegs beim Weichtalhaus (2019)
- Sanierung des schwer beschädigten Wassersteigs (Zustieg vom Krummbachsattel zur Knofeleben; Bergwaldprojekt 2019)

Mit diesen wichtigen Sanierungen und Neuerrichtungen wird es auch in den nächsten Jahren nicht an Arbeit fehlen, die ohne die Unterstützung der Freiwilligen, des Bergwaldprojekts, aber auch der Geschäftsführung der NATURFREUNDE Wien und der NATURFREUNDE Österreich nicht möglich wäre. Ich jedenfalls nehme diese Aufgaben gerne und voll Stolz wahr.

# NATURFREUNDE-Freizeitzentrum Alte Donau

3-Jahresbericht 2016 bis 2018: Hannelore und Manfred Schimanek.

An der unteren Alten Donau 51, 1220 Wien | Saisonbetrieb - Öffnungszeiten: 1. Mai bis Mitte September, täglich von 10:00 bis 19:00 Uhr (sonn- und feiertags, ab 9:00 Uhr)

Wiens traditionelles Freizeitgebiet Alte Donau konnte trotz rasantem Wachstum der Stadt und vielfältiger Freizeiteinrichtungen noch seine Ursprünglichkeit bewahren. In der **grünen NATURFREUNDE-Oase** finden Sonnenhungrige sowie Freizeitsportlerinnen und Freizeitsportler immer noch einen der besonderen Plätze, die den Charme der Stadt ausmachen.

In der einmaligen Wiener Naturlandschaft Alte Donau sind die Wiener NATURFREUNDE **seit 1928** zu Hause und bieten Sommer für Sommer einen außergewöhnlichen Treffpunkt für alle, die Sport, Erholung, Spaß und Entspannung am Wasser suchen. Der Besuch ist sowohl für Mitglieder der NATURFREUNDE, als auch für Gäste möglich.

In den Berichtsjahren waren **umfangreiche Sanierungs- und Erneuerungsarbeiten** vor allem am Sanitärgebäude erforderlich. Um den Wasserverbrauch zu reduzieren, wurden in den Duschen Mischer mit Zeitbegrenzung eingebaut; weiters wurden eine aufwendige Revision der Kesselanlagen für die Warmwasseraufbereitung und Zimmerarbeiten am Gebäude durchgeführt.

## Alter Baumbestand und Neupflanzungen

Auf dem großen Areal der Freizeitanlage stehen über 90 standortgerechte - teils sehr große - Bäume, die angenehmen Schatten spenden. Dies wird von den Besucherinnen und Besuchern sehr geschätzt.

Aufgrund extremer Herbststürme im Jahr 2017 traten leider zum Teil massive Schäden an den Bäumen auf, wodurch auch die markanten Säulenpappeln entfernt werden mussten. Im Jubiläumsjahr 2018 erfolgten aber entsprechende Neupflanzungen.

Der 2014 erstellte „Baumkataster“ wird laufend evaluiert und bietet einen aktuellen Überblick über den Zustand der Bäume.

## Beach-Platz für Volley- und Handball

Der tolle Sandplatz ist ein beliebter Treffpunkt für Ballsportlerinnen und Ballsportler: im Sommer wird er täglich abends von Volleyball-Klubs bespielt. Im Mai und im Juni wird der Platz intensiv von verschiedenen Handball-Vereinen für das Training der Jugendmannschaften genutzt, fallweise fanden sogar kleinere Turniere hier statt.

## Grillplatz

Die Freizeitanlage bietet einen Grillplatz mit genügend Platz für Familienfeste, Kinderpartys, Klassentreffen und andere private Feiern. Dieser ist an den Wochenenden durchwegs ausgebucht. An Wochentagen nützen oft auch Schulklassen den Platz für Sporttage, Workshops und ähnliche Schulveranstaltungen.

## Erlebniswelt Kinderspielplatz & Boulder-Kletterwand

2016 und 2017 wurde eine neuen Rutsche für Kleinkinder errichtet, ebenso wurde der Fallschutz unter den Spielgeräten großzügig erneuert. Auf dem Freigelände wurde auch eine Boulder-Kletterwand samt Fallschutz errichtet.

## NATURFREUNDE Strand

Am eigenen Badefloß wurden weitere Sitzflächen angebracht.



## Kundenservice | Kantine

Für Mitglieder stehen 101 versperrbare Abstellfächer das ganze Jahr über zur Verfügung. 30 weitere Abstellfächer können von allen Gästen auch tageweise benützt werden.

Die Kantine ist verpachtet und bietet während der Öffnungszeiten ein umfangreiches Angebot an Speisen und Getränken.

## ÖkoBusinessClub der Stadt Wien

Seit 2010 ist die Freizeitanlage der NATURFREUNDE Wien Tourismus- und Freizeitbetriebsanlagen GmbH Mitglied im ÖkoBusinessClub. Die Auszeichnung des NATURFREUNDE-Betriebs an der Alten Donau in der Sparte „Non-Profit“ anerkennt die Nachhaltigkeit bei der effizienten Energieverwaltung, dem optimalen Abfallwirtschaftskonzept und den Aktionen zur Förderung des umweltbewussten Verhaltens der Gäste. Bei der Führung des Betriebs legen die NATURFREUNDE größten Wert auf umweltbewusste Maßnahmen und darauf, dass Rücksicht auf die Natur genommen wird.



## Jubiläumsjahr 2018: 90 Jahre NATURFREUNDE Alte Donau

Am 14.4.2018 fand das große „Baumfest“ mit vielen kleinen Baumpaten für die Neupflanzungen und einem bunten Programm für alle statt. Großen Andrang gab auch es beim „Laubfest“ zum Saisonschluss und zu den Umwelt-Workshops „Mit Kindern gärtnern“ während der Sommerzeit.



# NATURFREUNDE Wien familien.freizeit.service

Bericht über die Jahre 2016 bis 2018: Patricia Horak.

Für Familien wurden im Berichtszeitraum die Angebote der Wiener NATURFREUNDE weitergeführt und unter dem Schwerpunkt „**Abenteuer – Naturerlebnis – Wandern**“ für Großstadt-Familien erweitert. Die **Aktionen, Ausflüge und Spaziergänge für Familien** führten mit fachkundiger Unterstützung von Expertinnen und Experten in verschiedene Winkel und Plätze der Stadt Wien und ihrer unmittelbaren Umgebung:

- Wiener Gewässerufer (Küstentouren und Bachexkursionen)
- Nationalpark Donau-Auen (Wiener Gebiet)
- Spurensuche Wienerwald und Tiergarten (zu Höhlen, Teichen, Bächen,...)
- Ausflüge zu Aussichtswarten, Naturdenkmälern und Gipfeln
- Besuche bei Bauernhöfen (Kontakte mit Tieren, Tierfütterung,...)
- Abendwanderungen mit Himmelskunde

Das monatliche Programm und die festgelegten Routen wurden abwechselnd für kleinere Kinder (ab 2 Jahren) und junge Naturfreaks (ab 6 Jahren) ausgelegt. Es gelingt dem Team auch immer wieder, Routen zu wählen, die auch kinderwagen-gerecht sind und auch die Teilnahme von Familien mit Kleinkindern ermöglichen.

Diese NATURFREUNDE-Ausflüge finden in Kooperation mit dem Verein „wienXtra“ statt und werden auch gerne in den Monatsfoldern von „kinderaktiv“ beworben. Die NATURFREUNDE Döbling und Alte Donau organisieren ebenfalls jährlich Familienaktionen für diese Kooperation.

## Familienfeste

Im NATURFREUNDE-Freizeitzentrum Alte Donau fanden zu allen Jahreszeiten Familienfeste mit jeweils zwischen 120 und 500 Gästen statt: Frühlings-, Herbstfeste, Laub- und Baumfeste. Dabei wurden auch Programmpunkte zum Thema „Umwelt und Naturschutz“ angeboten und auch gerne angenommen.

## Bitte alles einsteigen!

Unter dem Motto „**Das Familien-Abenteuer beginnt am Bahnhof**“ wurde das Umwelt-Projekt „Abenteuer-Erleb-

nis-Wandern“ in dieser Berichtsperiode weitergeführt und auf etwa 5 bis 6 Wanderungen pro Jahr ausgebaut. Mit der Bahn oder dem Bus fahren die NATURFREUNDE mit Familien zu spannenden Zielen, die nicht weiter als 100 Kilometer von Wien entfernt sind: Klammern, Naturparke, Höhlen und Burgen.

## NATURFREUNDE Familien-Weekend

Die Aktion wurde 2015 wieder ins Leben gerufen und in den Berichtsjahren weitergeführt. Die NATURFREUNDE organisieren kostengünstige Wochenenden für Familien mit einem kindgerechten Programm. So verbrachte das Team im Juni 2016 ein Familien-Weekend auf der Knofeleben sowie 2017 im Frühjahr ein Wochenende am Hochkar und im Herbst ein Familienwochenende in Salzburg.

## Schulfreie Tage

Die beliebten Workshops an den schulfreien Oster- bzw. Pfingststagen für Kinder ab 7 Jahren fanden in Zusammenarbeit mit den Blumengärten Hirschstetten statt: „Kriechende Tiere“, „Ein Zuhause für Singvögel“,...

## Sportangebote

2016 organisierte der Fachbereich Familien jeweils zwei „Schnupperpaddeln“-Termine im Juni und im August.

2017 gab es die Aktion „Alles aufs Wasser“ im NATURFREUNDE-Freizeitzentrum Alte Donau.

2018 konnten die Wiener Familien die neue Boulderwand im Freizeitzentrum testen sowie beim Herbstfest an der Alten Donau am 22.9. die Sportarten Tischtennis, Orientierungslauf und Slackline ausprobieren.

## Wiener Ferienspiel

In den Semester- und Sommerferien werden in Zusammenarbeit mit dem Verein „wienXtra“ und der Magistratsabteilung 13 im Rahmen der Ferienspiele vielfältige Gratis-Aktionen für Wiener Kinder und deren erwachsene Begleitpersonen durchgeführt:

- In den **Semesterferien** besuchen wir an jeweils drei Tagen „Tiere im Winter“: am Bisamberg, im Landgut Cobenzl, im



Lainzer Tiergarten, im Simmeringer Erlebnishof oder in der Lobau.

- In den **Sommerferien** organisierten wir jährlich rund 10 Aktionstage für Familien. Zu Ferienbeginn nahmen wir jeweils für zwei Tage am „Super-Schnupper-Startfest“ am WIG-Gelände Oberlaa und im Donaupark teil.

Es gab jeweils drei Abendwanderungen zum Thema „Sternkunde“ und drei Abenteuerwanderung in Tierparks.

Weiters fanden im NATURFREUNDE-Freizeitzentrum Alte Donau diverse Familien-Sommerfeste statt (zuletzt 2016). Diese Treffen für Familien mit Kindern ab 2 Jahren fanden großen Zuspruch und boten darüber hinaus den Wiener NATURFREUNDEN die Möglichkeit, ihre „Grüne Oase“ als familienfreundliche und naturnahe Freizeiteinrichtung bekanntzumachen.

Die Organisation der „Ferienspiel-Aktionen“ für die ganze Familie wurde unter Leitung von Hannelore Schimanek von vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der NATURFREUNDE Alte Donau, Döbling und Mauer getragen und von fachkundigen Expertinnen und Experten unterstützt. Dank der Unterstützung von „wienXtra“ ist die Teilnahme an allen Ferienaktionen für die Familien gratis.

## Wandern für Seniorinnen und Senioren

Da Brigitte und Hans aus gesundheitlichen Gründen ihre Aktivitäten leider einschränken mussten, unterzog sich die Wandergruppe „Mit Brigitte und Hans unterwegs“ 2016 einem Wandel. Unter dem neuen Motto „**KREATIV** wir NATURFREUNDE - ihr **AKTIV**“ setzten nun Fredi Böhm und Inge Steibl mit großem Engagement die monatlichen Mittwochs-Wanderungen für Seniorinnen und Senioren fort. Auch ihre gemütlichen Spaziergänge jeweils am Dienstag erfreuten sich größter Beliebtheit.

Bei all diesen Aktivitäten wurde darauf geachtet, dass das jeweilige Ziel mit öffentlichen Verkehrsmittel erreichbar ist.

# NATURFREUNDE Jugend Wien

In der Berichtsperiode hat die NATURFREUNDE Jugend Wien bei ihren Aktionen und Veranstaltungen wieder großes Augenmerk auf Natur- und Umweltschutz gelegt. Auch in Bezug auf „Gewaltprävention und Generationendialog“ sowie „Integration“ ist es den NATURFREUNDEN wichtig, Kinder und Jugendliche in der Großstadt mit Aktionen und Workshops zu sensibilisieren.

## 2016

Die 2013 gegründete Sportkletter-Trainingsgruppe der NATURFREUNDE Wien für motivierte Kinder mit Interesse an der Teilnahme an Wettbewerben hat sich etabliert. Durch den engagierten Einsatz der Trainer und Trainerinnen heimste die Wettklettergruppe bei Landes- und Staatsmeisterschaften beachtliche Erfolge ein. Im Freizeitzentrum Alte Donau wurde eine Boulderwand errichtet. Diverse Schnupperkletter-Aktionen wurden von zahlreichen jungen Kletterfreaks angenommen.

Bei der Kletterwoche von 20. bis 27.8. in Ramsau am Dachstein hatten die Kinder die Möglichkeit, das in der Halle Erlernte am Fels umzusetzen.

Zu Natur- und Umweltschutz hat die NATURFREUNDE Jugend eine Vielzahl an Projekten und Aktionen durchgeführt, wie beispielsweise den Kräutergarten an der Alten Donau. Das 2013 ins Leben gerufene Projekt „Gärtnern mit Kindern“ wurde weitergeführt.

Im NATURFREUNDE-Paddelzentrum Kuchelau wurde von 31.8. bis 3.9. der Schnupperpaddel-Kurs „Alle aufs Wasser“ durchgeführt, an dem täglich rund zehn Kinder im Alter von sieben bis zwölf Jahren teilnahmen. Im Freizeitzentrum Alte Donau gab es im Juni und August an jeweils zwei Tagen ebenfalls die Möglichkeit zum Schnupperpaddeln.

## 2017

Von Mai bis Juli führte die NATURFREUNDE Jugend im Bereich Natur- und Umweltschutz das Projekt „Mit Kindern gärtnern und gestalten“ durchgeführt. Am 10.6. ging es zudem mit dem Nationalparkboot von der City in die Au.

Die jungen Naturfreundinnen und Naturfreunde konnten in der Sportwoche von 31.7. bis 4.8. an der Alten Donau die Trendsportarten Paddeln und Klettern näher kennenlernen. Betreut wurden sie dabei von Instruktorinnen und Instruktor der Kletterhalle Wien sowie des Paddelzentrums Kuchelau. 14 Kinder im Alter

von acht bis 15 Jahren nahmen an dieser Sportwoche teil.

**Klettertreff und Kletterstammtisch:** 2017 gründete die NATURFREUNDE Jugend den wöchentlichen Klettertreff „Happy Hour Klettern“ in der Kletterhalle Wien. Zugleich rief sie einen monatlichen Kletterstammtisch ins Leben, der helfen soll, neue Kletterpartnerinnen und Kletterpartner zu finden, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und zu vernetzen.

Viel Augenmerk wurde auch auf die Fortbildung der Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuer der NATURFREUNDE gelegt, die verschiedenen Seminare in allen Sportbereichen besuchten.

Auch für die Kinder-Klettergruppe veranstaltete die NATURFREUNDE Jugend wieder ein Klettercamp in Ramsau am Dachstein, diesmal von 29.7. bis 5.8.

## 2018

**Sommersport-Opening:** Am 14.4., am 4. und 26.5. sowie am 15.6. hatten junge und junggebliebene Naturfreundinnen und Naturfreunde die Gelegenheit, die Sportarten Klettern, Paddeln, Tischtennis, Leichtathletik und Orientierungslauf sowie die NATURFREUNDE Jugend kennenzulernen und auszuprobieren. Dabei sollte in erster Linie die Freude am Sport, an der Bewegung und der Freizeitgestaltung im Freien geweckt werden. Aufgrund des regen Zuspruchs wurde die Aktion auch an einigen Terminen im Herbst angeboten.

**Jonglage-Workshop und Baum-Quiz im Frühling:** Am 5. und 19.5. sowie am 8.6. konnten elf- und zwölfjährige Kids in der „Grünen Oase Alte Donau“ das Jonglieren mit leichten Übungen erlernen. Außerdem konnten die Kinder unter fachkundiger Anleitung Bäume im Frühling erkennen und benennen.

An drei Abenden im August und September bot die NATURFREUNDE Jugend zusammen mit der NATURFREUNDE Paddelgruppe ein Seminar für Jugendfunktionärinnen und Jugendfunktionäre, bei dem sie von Julia Votter erfuhren, was bei der Betreuung von Kinder- und Jugendgrup-



pen im Paddelsport und beim SUP (Stand Up Paddling) zu beachten ist.

Für die Kinder-Klettergruppe der NATURFREUNDE gab es diesmal sogar zwei Outdoor-Klettercamps: eine Kletterwoche von 17. bis 21.7. im Höllental sowie von 30.8. bis 1.9. Klettertage in den Adlitzgräben und der Kletterhalle Wien.

Ein Augenmerk der NATURFREUNDE lag wieder auch beim Natur- und Umweltschutz. Mit einer Vielzahl von Workshops, Tagesaktionen und Projekten war die NATURFREUNDE Jugend bemüht, die Großstadtjugend für das Thema zu interessieren. Auch das Umweltproblem „Neophyten“ nahm die NATURFREUNDE Jugend mit zwei Tagesaktionen ins Visier. Gemeinsam mit der Umweltabteilung der Stadt Wien (MA 22) veranstaltete die NATURFREUNDE Jugend im Freizeitzentrum Alte Donau im November den Workshop „Erlebniswelt: Ein Garten für Kinder“.

Die NATURFREUNDE Jugend beteiligte sich mit verschiedenen Workshops und Aktivitäten auch am **Winter-, Semester- und Sommerferienspiel** sowie an verschiedenen **Großevents** in Wien.

Durch die Vielzahl an Veranstaltungen konnten sich die NATURFREUNDE auch in dieser Berichtsperiode über einen Mitgliederzuwachs bei Familien, Kindern und Jugendlichen freuen.

Die Leitung der NATURFREUNDE Jugend bedankt sich auf diesem Weg bei allen Jugendfunktionärinnen und Jugendfunktionären, Jugendbetreuerinnen und Jugendbetreuern sowie Helferinnen und Helfern für die engagierte Mitarbeit und tatkräftige Unterstützung in den vergangenen Jahren.

Der Dank gilt auch der Jugendabteilung der Stadt Wien (MA 13) für die Unterstützung der Jugendprojekte.

# Fachbereich Naturerleben Wien

Im Zuge der Landeskonferenz 2016 wurde über Antrag beschlossen, die „Referate“ zu 7 „Fachbereichen“ zusammenzulegen. So entstand aus dem Zusammenschluss der Referate „Wandern“, „erlebnisWandern®“ und „Urban Hiking“, „Radsport und Mountainbike“ und „Nordic Walking“ der Fachbereich „Naturerleben“. Zum Leiter wurde Helmut Frank gewählt.

Die Arbeit des Fachbereichs der NATURFREUNDE Wien konzentrierte sich auf die Koordination der Aus- und Fortbildung, die Aktivitäten wurden schwerpunktmäßig von den Wiener NATURFREUNDE-Gruppen gesetzt.

Auf der Bundeskonferenz 2017 in Sankt Veit an der Glan wurde der Antrag eingebracht, wieder eine vereinsinterne Ausbildung zur Übungsleiterin bzw. zum Übungsleiter Wandern einzuführen. Denn - so die Begründung - Wandern ist neben dem Schneesport der wichtigste Bereich und eine der Stärken der NATURFREUNDE. Früher gab es in vielen Bereichen eigene vereinsinterne Ausbildungen, nur nicht bei unserer Kernkompetenz Wandern. Hier überließen die NATURFREUNDE diese Aufgabe einerseits dem VAVÖ, andererseits der Bundesportakademie. Grundsätzlich kein Problem, wären da nicht die Kosten: Nach Abzug des Bundeszuschusses bleiben bei der Ausbildung zur Übungsleiterin bzw. zum Übungsleiter

Skitouren, Alpin, Klettersteig, Hochtouren und Sportklettern Kosten von etwa 120 Euro, die von den Ortsgruppen oder den Auszubildenden selbst übernommen werden. Der vom VAVÖ organisierte Grundkurs für Wanderführerinnen und Wanderführer kostet hingegen nach Abzug des Bundeszuschusses immer noch 375 Euro. Das ist für junge, neue Guides, die ehrenamtlich arbeiten wollen, nicht zumutbar, aber auch für kleinere NATURFREUNDE-Ortsgruppen - auch für sehr aktive -, die womöglich auch noch mehrere Personen gleichzeitig ausbilden lassen wollen, die Kostenübernahme kaum zu stemmen. Die NATURFREUNDE heften sich auf ihre Fahnen, dass nur ausgebildete Guides die Mitglieder in die Natur führen. Gerade beim Wandern ist aber die Versuchung groß, auch ohne entsprechender Ausbildung Mitglieder zu führen. Diese Versuchung wird durch die hohen Kosten noch größer. Daher sollen die NATURFREUNDE Österreich - so der

Antrag - eine Ausbildung „Übungsleiterin | Übungsleiter Wandern“ zu jenen Kosten einführen, zu denen auch die anderen Kurse zur Übungsleiterin bzw. zum Übungsleiter angeboten werden.

Der Antrag wurde mit überwältigender Mehrheit angenommen. Bereits kurz darauf wurden die ersten Ausbildungen gestartet.

Am 13.6.2017 veranstalteten die NATURFREUNDE Wien ein Koordinations-treffen mit Martin Edlinger, Referent für Bergsport und Skitouren der NATURFREUNDE Österreich, der auch für das Wandern zuständig ist. Das nächste Koordinations-treffen fand von 8. bis 10.6.2018 im Rahmen der Funktionärinnen- und Funktionärefahrt auf die Grebenzen statt. Bei der Koordination am 18.3.2019 erläuterte Irene Schicker, Leiterin der NATURFREUNDE Skitouren Wien, 40 Interessierten die wichtigsten Grundlagen zu Wetter, Wetterbedingungen, Wetterprognosen und Wetterzeichen in der Natur.

## erlebnisWandern®

Bericht: Herbert Wagner.

Wandern in der Gemeinschaft ist eine der Kernkompetenzen der NATURFREUNDE und wichtiges Instrument einer positiven Mitgliederentwicklung und liegt als beliebte Freizeitaktivität der Städterinnen und Städter voll im Trend. Wandern ist „in“. Knapp 2,5 Millionen Österreicherinnen und Österreicher gehen wandern. Die meisten suchen das Erlebnis in und mit der Natur, Entspannung, Geselligkeit und gesundheitsfördernde Bewegung.

Die 2011 entwickelte Qualitätsmarke „erlebnisWandern®“ hat das Ziel, die kaum zu überblickende Fülle an Angeboten der NATURFREUNDE Wien inhaltlich zu koordinieren. In den Berichtsjahren ist es gelungen, pro Jahr jeweils achtseitige Beilagen zum Frühjahrs- und Herbst-Heft des NATURFREUNDE-Magazins zu gestalten, in denen die entsprechenden Angebote im Bereich Wandern, Urban Hiking, Nordic Walking und Radtouren der kommenden Monate kompakt zu einem abwechslungsreichen Programm für alle NATURFREUNDE-Mitglie-

der zusammengefasst werden. Gemeinsam sind allen Angeboten vier Qualitätskriterien:

1. Der Hauptaugenmerk des Projekts liegt darauf, die Wanderführerinnen und Wanderführer von der Wichtigkeit einer soliden Grundausbildung und der Notwendigkeit regelmäßiger Weiterbildung zu überzeugen. Daher können sich nur ausgebildete VAVÖ-Wanderführerinnen und VAVÖ-Wanderführer sowie Instruktorinnen und Instrukturen an erlebnisWandern® beteiligen, die die Aktivitäten entsprechend ihrer Ausbildung planen und durchführen. Die fachkundige Betreuung ist ein wesentliches Merkmal der NATURFREUNDE.
2. Der Treffpunkt liegt immer in Wien, die An- und Abreise erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Bussen oder Kleinbus-Taxis. Fahrgemeinschaften mit Privatkraftfahrzeugen erfüllen ebenso wie Angebote mit individueller Anreise zu einem Ausgangspunkt außerhalb von Wien nicht die Erfordernisse von erlebnisWandern®.

3. Die Wanderungen sind klar und kurz beschrieben: Gehzeit | Kilometer | Höhenmeter | kurze Wegbeschreibung.
4. Das Motto von erlebnisWandern® lautet: *Das Ziel des Wanderns ist, unterwegs zu sein.* Nicht das Erreichen eines bestimmten Ziels oder einer Höchstleistung, sondern das gemeinsame Naturerleben, der gemeinsame entschleunigte Genuss von Natur und Kultur stehen im Vordergrund.

**Wanderführerinnen und Wanderführer der Wiener NATURFREUNDE, deren Angebote alle angeführten Kriterien erfüllen und die die Möglichkeiten der großen öffentlichen Reichweite von erlebnisWandern® nutzen wollen, sind herzlich eingeladen, ihre entsprechenden Wanderungen bis 7.1. (für die Monate März bis August) bzw. bis 7.7. (für die Monate September bis Februar) zu übermitteln (dies gilt auch für Nordic-Walking-Angebote und erlebnisRadtouren):**

**E herbert.wagner@naturfreunde.at**



# NATURFREUNDE Orientierungslauf Wien

In den drei Berichtsjahren konnte Gruppe NATURFREUNDE Orientierungslauf Wien ihre Aktivitäten und Erfolge weiter ausbauen. Die Aktivitäten der Gruppe umfassen regelmäßige Trainings, Vereinsreisen zu internationalen Wettkämpfen, die Organisation von Wettkämpfen, die Teilnahme an Orientierungslauf-Bewerben und gemütliche Vereinstreffen. Diese Aktivitäten sind die Grundlage für die unzähligen Erfolge der Läuferinnen und Läufer, speziell in der Jugend-, Juniorinnen- und Juniorenklasse. Bericht: Ferri Gassner.



Die NATURFREUNDE Orientierungslauf Wien haben sich in den letzten Jahren an der Spitze der österreichischen Orientierungslauf-Vereine etabliert und waren in den Berichtsjahren wieder der größte und erfolgreichste Orientierungslauf-Verein in Österreich. So konnte die Gruppe im Jahr 2018 bereits zum siebenten Mal in Folge die begehrte Wertung „bester Jugendverein“, die Gesamt-Vereinswertung sogar acht Jahre in Folge gewinnen.

Neben der Teilnahme an Orientierungslauf-Wettkämpfen, war die Gruppe aber auch wieder als Veranstalter aktiv: dabei war die nationale Doppelveranstaltung im Oktober 2017 in Mannersdorf am Leithagebirge mit rund 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus dem In- und Ausland sicher der Höhepunkt. Zusätzlich veranstaltete die Gruppe pro Jahr jeweils drei bis vier lokale Cupbewerbe und lokale Meisterschaften mit jeweils 100 bis 250 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

## Internationale Erfolge und Aktivitäten 2016:

- 16 Läuferinnen und Läufer sind in einem der österreichischen Kader aktiv.
- Anja Arbter startet bei der Weltmeisterschaft in Schweden und bei der Studierenden-Weltmeisterschaft in Ungarn, wo sie den ausgezeichneten achten Platz erreicht.
- Neun Jugendliche qualifizieren sich für das Jugend-Nationalteam für die Jugend-Europameisterschaft in Polen. Jasmina Gassner holt dabei eine Silbermedaille auf der Langdistanz (Foto rechts) und gemeinsam mit Tina Tiefenböck den sechsten Platz in der Staffel.
- Sechs Juniorinnen und Junioren qualifizieren sich für die Junioren-Weltmeisterschaft in der Schweiz: Jasmina Gassner erreicht mit einem 14. und 15. Platz zwei Top-Resultate.
- Die internationale Vereinsreise führt die Gruppe zu einem 5-Tage-Lauf in die





wunderbare Bergwelt ins Schweizer Engadin (Foto Seite 20).

**2017:**

- 18 Läuferinnen und Läufer sind im österreichischen Elite-, Juniorinnen- und Junioren- sowie Jugendkader.
- Anja Arbter qualifiziert sich für die Weltmeisterschaft in Estland und ist auch bei diversen Weltcupläufen erfolgreich.
- Sechs Juniorinnen und Junioren qualifizieren sich zur Weltmeisterschaft in Finnland, Jannis Bonek erreicht den ausgezeichneten 15. Platz in der Langdistanz.
- Acht Jugendliche qualifizieren sich für die Jugend-Europameisterschaft in der Slowakei: Jannis Bonek holt die Silbermedaille auf der Langdistanz (Foto Mitte) und ein Diplom in der Staffel; Jasmina Gassner, Ylvi Kastner und Tina Tiefenböck gewinnen die Silbermedaille in der Staffel (Foto links), Jasmina einen vierten und fünften Rang auf der Langdistanz und im Sprintbewerb.
- Bei der Schul-WM in Sizilien holen Ylvi Kastner und Jannis Bonek eine Goldmedaille sowie Jannis Bonek, Ylvi Kastner und Rita Tiefenböck auch eine Silbermedaille.
- Beim Jugend-Europacup holt Jannis Bonek eine Bronze- und eine Silbermedaille.
- Die internationale Vereinsreise führt die Gruppe zu einem 3-Tage-Lauf nach Rom.

**2018:**

- 18 Läuferinnen und Läufer sind im österreichischen Elite-, Juniorinnen- und Junioren- sowie Jugendkader.
- Bei der Europameisterschaft in der



Schweiz wird Anja Arbter bei der Mitteldistanz Elfte, läuft dabei mitten in die Weltelite und erreicht das bisher beste österreichische Ergebnis auf einer Mitteldistanz bei einer EM.

- Anja Arbter qualifiziert sich auch für die Weltmeisterschaft in Lettland und erreicht bei der Langdistanz den sehr guten 23. Platz und mit Platz acht in der Staffel eine ausgezeichnete Platzierung mit dem österreichischen Team.
- 5 Juniorinnen und Junioren qualifizieren sich für die Weltmeisterschaft in Ungarn: Jannis Bonek erreicht dort auf der Langdistanz als Sechster einen ausgezeichneten Platz. Jasmina Gassner erreicht als Siebente und Zwölfte, Nico Kastner als 19. ausgezeichnete Top-Resultate.
- Bei der Jugend-Europameisterschaft in Bulgarien sind vier Jugendliche dabei: Ylvi Kastner erreicht mit einem fünften und einem siebenten Platz zwei Top-Resultate.
- Beim Jugend-Europacup in der Schweiz holt Jasmina Gassner eine Bronzemedaille auf der Mitteldistanz.

**Nationale Erfolge | Vereinsstatistik**

In der nationalen Vereinsstatistik der drei Berichtsjahre ist die Stärke des Vereins erkennbar. NATURFREUNDE Orientierungslauf Wien ist in den Jahren 2016 bis 2018 der beste Orientierungslauf-Verein

**Eine Ära ging zu Ende!**

2017 ging bei den NATURFREUNDEN Orientierungslauf Wien auch eine Ära zu Ende: Ferri Gassner wurde als Vorsitzender nach 20-jähriger Tätigkeit abgelöst. Thomas Radon und ein zum Teil erneuertes Team übernahm die Verantwortung. Ferri Gassner steht uns aber nach wie vor mit Rat und Tat zur Seite.

**Danke, Ferri, für Deine Leistungen!**

Österreichs in der Jugend, bei den Senioren und in der Gesamtwertung. Für die Vereinswertung zählen aber nicht nur jene Läuferinnen und Läufer, die ganz vorne platziert sind, sondern alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die je nach Rückstand zu den Siegerinnen und Siegern mit ihren Ranglistenpunkte zum gemeinsamen Erfolg beitragen.

Besonders erfreulich sind die Staffel-Staatsmeistertitel bei den Damen in allen drei Berichtsjahren, sowie der 2018 durch unser noch junges Team erstmals wieder gewonnene Titel bei den Herren.



	Staatsmeisterschaft			Österr. Meister	Wiener Meister	Austria-Cup Gesamtsieger			Österreichische Vereinswertung			
	Gold	Silber	Bronze			Fuß-OL	Ski-O	MB-O	Gesamt	Jugend	Senior	Allgem.
<b>2016</b>	2	-	-	44	29	8	-	1	1	1	1	5
<b>2017</b>	1	2	-	47	26	10	1	2	1	1	1	-
<b>2018</b>	2	3	-	27	22	9	2	-	1	1	1	1



# NATURFREUNDE Paddeln Wien

Bericht über die Jahre 2016 bis 2018: Julia Votter.

## Paddelzentrum Kuchelau

Nach dem traditionellen Arbeitstag am Saisonbeginn im April gestaltet sich der Saisonanfang oft schwierig. Das Wetter ist unbeständig und auch recht windig. Trotz der nicht immer optimalen Verhältnisse fand jede Woche am Mittwoch um 17:30 Uhr der Trainingsabend statt. Unter der Leitung von Christian Pilz, Günter Miklenic und Bernhard Votter konnten neue Interessenten das Paddeln ausprobieren und die Mitglieder der NATURFREUNDE Paddelgruppe ihr Können festigen oder verbessern. Im Rahmen der Trainingsabende besuchten auch Vorsitzender Andreas Schieder und Peter Gebetsberger von den NATURFREUNDEN Österreich das Paddelzentrum.

Neben den NATURFREUNDE Bundesmeisterschaften war die **90-Jahre-Feier der Gruppe NATURFREUNDE Paddeln Wien** am 27.8.2016 der Höhepunkt der



Berichtsjahre. Nach vielen Tagen der Organisation und des Aufbaus starteten die Feierlichkeiten in der Früh mit einer Ausfahrt von Greifenstein nach Wien, an der auch Mitglieder aus vielen anderen Wiener Vereinen teilnahmen. Bei schönem, aber windigem Wetter fuhren wir vom Kraftwerk Greifenstein die rund 14 Kilometer lange Strecke gemeinsam bis

in den Kuchelauer Hafen. Beim Bootshaus erwartete die Teilnehmerinnen und Teilnehmern neben einigen Zuschauerinnen und Zuschauern eine kleine Jause zur Stärkung und Überbrückung bis zum Essen nach der festlichen Eröffnung. Um 15:00 Uhr hielten NATURFREUNDE Bundesgeschäftsführer Reinhard Dayer, der Wiener NATURFREUNDE Vorsitzende







Rudi Schicker, der auch aktiv an der Nostalgiefahrt teilgenommen hatte, und der Wiener NATURFREUNDE-Paddeln-Obmann Bernhard Votter ihre Festansprachen und eröffneten die Jubiläums-Ausstellung im Bootshaus und eine Schau von Nostalgiefahrten im Freien. Danke an die zahlreichen Gäste anderer NATURFREUNDE-Gruppen und Vereine und insbesondere an das Veranstaltungsteam.

## Aus den Sparten

### Wanderfahrten:

Das umfangreiche Wanderfahrtenprogramm unter der Leitung von Erika Sommerauer, Janis Kaudelka und Matthias Bölli reichte von kleineren Tagestouren am Marchfeldkanal und der Nostalgiefahrt zur 90-Jahre-Feier bis zu längeren Ausfahrten an der Thaya bei Breclav, einer 8-Tage-Fahrt auf der Donau nach Komarno und Umrundungen der kroatischen Inseln Rab und Losinj.

### Rennsport:

Das Training der Renngruppe zur Vorbereitung auf die NATURFREUNDE Bundesmeisterschaften, die Wiener Meisterschaften und die Österreichische Langstreckenmeisterschaft in Greifenstein fand jeden Mittwoch um 16:00 Uhr statt.

Bei den NATURFREUNDE Bundesmeisterschaften am 25. und 26. Juni 2016 hatte die Wiener NATURFREUNDE-Paddelgruppe neben der Konkurrenz aus den Reihen anderer österreichischer Vereine diesmal auch harte interne Konkurrenz durch die Paddlerinnen und Paddler der NATURFREUNDE Ybbs. In hart umkämpften Rennen errangen Jonas Kriegl und Paul Eichinger in der Klasse Schüler B über 2000 Meter den ersten Platz und

Matthias Eichinger in der Klasse Kinderkajak einige zweite und dritte Plätze. Julia Votter erreichte im 5000-Meter-Bewerb den dritten Platz.

Bei den Wiener Meisterschaften erreichten Paul Eichinger und Jonas Kriegl im Zweikajak über 200 Meter den dritten Platz, die Renngemeinschaft Matthias Eichinger und Nils Maurer vom SWW holte sich im Zweier-Kinderkajak über 200 und 500 Meter den Sieg. Julia Votter wurde über 200 Meter Dritte.

Auch bei den Österreichischen Langstrecken-Meisterschaften war die Wiener NATURFREUNDE Paddelgruppe erfolgreich. In der Klasse Schüler B erreichten Paul Eichinger und Jonas Kriegl im Zweierkajak über 8000 Meter (!) den dritten Platz, die Renngemeinschaft Eichinger | Maurer errang den Sieg über 2000 Meter.

Leider fielen in den darauffolgenden Jahren einige junge Sportlerinnen und Sportler schulbedingt aus. Julia Votter blieb jedoch siegreich und konnte den Titel der NATURFREUNDE-Bundesmeisterin auch 2017 und 2018 nach Wien holen.



### Stand Up Paddling:

Die Wiener NATURFREUNDE Paddelgruppe startete 2016 nach einigen Arbeitsgruppensitzungen des Wiener NATURFREUNDE Fachbereichs Wassersport zu neuen Trendsportarten mit dem Projekt „Stand Up Paddling SUP“, das auch bei den NATURFREUNDEN Wien und der NATURFREUNDE Jugend eingereicht wurde. So wurden vier Boards finanziert, die beim Sommer-Schnupperpaddeln für Kinder, der Kindersportwoche und der Wiener SUP-Meisterschaft zum Einsatz kamen.

Im Rahmen der Wiener Kajak-Meisterschaften fanden am 3. September 2016 auch erstmals die **Wiener und niederösterreichischen SUP-Meisterschaften** statt. Rudi Heriszt, Paddler und SUP-Fahrer der NATURFREUNDE Paddelgruppe Wien, organisierte diese Meisterschaft im



Kuchelauer Hafen, seinem Aufruf folgten mehr als 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es wurden sowohl Sprintrennen über 200 Meter als auch Long-Distance-Rennen über 2000 Meter gefahren. Großen Andrang gab es auch beim Kids Race und beim SUP-Schnuppertraining im Anschluss an die Bewerbe. Auch Mitglieder der NATURFREUNDE Paddelgruppe nahmen an den Bewerben teil und erreichten einige Stockerlplätze. Es war eine großartige Veranstaltung.

### Kindersportwoche:

Gemeinsam mit NATURFREUNDE Klettern um Dieter Schimanek veranstaltete NATURFREUNDE Paddeln in den letzten Jahren auch eine Kindersportwoche an der Alten Donau. Betreut werden rund 17 Kinder, die Aktion ist so begehrt, dass sie auch immer schon für das kommende Jahr ausgebucht ist. Sportliche Schwerpunkte sind Klettern, Paddeln, SUP-Fahren und Spielen am Wasser.



### Schulprojekte:

In den letzten Schulwochen kamen wieder einige Schulklassen in die Kuchelau, um das Paddeln auszuprobieren. Auch in der Freizeit-Oase Alte Donau wurden Kinderschnuppernachmittage abgehalten. Bei den Sportopening-Tagen der NATURFREUNDE Jugend begrüßten NATURFREUNDE Paddeln ebenfalls jeweils zehn bis 15 Kinder.



# NATURFREUNDE Tischtennis Wien

Die Jahre 2016 bis 2018 waren wohl die bisher erfolgreichste Periode der Fachgruppe Tischtennis. Das Team übertraf sowohl quantitativ als auch qualitativ alle Vorstellungen. Die Neuaufnahme von Erwachsenen musste gestoppt werden, auch der Andrang von Jugendlichen ist enorm - leider auch die Fluktuation. Das alles stellt große Herausforderungen an die Organisation, die ehrenamtlich kaum zu bewältigen sind. Daher gilt unser Dank allen, die das bisher hervorragend bewerkstelligt haben und es auch in Zukunft bestmöglich tun werden.  
Bericht: Gerhard Zinke.

2016 stand ganz im Zeichen der Jugend: Mit dem erstmaligen Aufstieg in die österreichische Jugendsuperliga konnten Ivan Hrastnig, Eric Tang und Martin Trausmuth gesamtösterreichisch aufzeigen. Wiener Nachwuchsmeistertitel wurden fast zur Selbstverständlichkeit.

2017 konnten die Turniererfolge fortgesetzt werden. Ob bei der Vier-Hallen-Tournee, bei den Langenzersdorfer Turnieren, den ASKÖ-Landesmeisterschaften im Einzel und in der Mannschaft, immer waren die NATURFREUNDE vorne mit dabei, oft ganz oben am Siegespodest. Hervorzuheben ist auch der Sieg von Gustav Wiesenhofer bei den ITTF Para-Tischtennis Hungarian Open in Eger, der bei seiner Premiere gegen Starter aus Japan, den USA und Frankreich in seiner Klasse gewann.

Und dann kam 2018 - eine Saison wie noch nie: Mit sechs Aufstiegsplätzen (für zwölf teilnehmenden Mannschaften der NATURFREUNDE) gab es in der Wiener Tischtennisverbandsmeisterschaft einen regelrechten Medaillenregen. Und das ohne Zukäufe am Spielermarkt, sondern

nur durch persönliche Leistungssteigerungen der NATURFREUNDE Spielerinnen und Spieler.

Mit Nadine Kettler wurde auch erstmals ein Klubmitglied in die Jugendnationalmannschaft zur Europameisterschaft einberufen. Bei den österreichischen Schülermeisterschaften holte sie Silber im Einzel und Doppel sowie Bronze im Mixedbewerb. Im November gewinnt sie dann sogar die Wiener Landesmeisterschaft im Dameneinzel. Jetzt liegt die Latte für die Zukunft sehr hoch!

Die Herren standen jedoch nichts nach: Bei den Wiener Meisterschaften holte Rainer Hirk im Finale Silber. Vervollständigt wurde seine Erfolgsbilanz durch die Bronzemedallien im Herrendoppel (mit Andreas Kopriva) und im Mixed (mit Nadine Kettler). Christian Ritter holte den 1100-Punkte-Rahmenbewerb und machte die Breite des Teams deutlich.

2019 wird es schwer, die Gegner sind gewarnt! Aber auch NATURFREUNDE Tischtennis hat sich nicht auf den Lorbeer ausgeruht!



# NATURFREUNDE Yoga Wien

Unter dem Motto „Natur | Geist | Seele“ führen die NATURFREUNDE seit vielen Jahre ihre Yogakurse durch, die immer wieder auch neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer ansprechen. Von Angelika Kern.

Die Yogagruppe hat sich etabliert. Regelmäßig können jährlich zwei Kurse „Yoga mit Freundinnen und Freunden“ abgehalten werden, die sich größter Beliebtheit erfreuen: ein Frühjahrskurs mit zwölf Abendeinheiten und ein Herbstkurs mit zehn Abendeinheiten. Im Mai und Juni gibt es auch die Möglichkeit, separat noch drei weitere Kurseinheiten zu besuchen.

Vor der Anmeldung bieten die NATURFREUNDE auch die Möglichkeit, einen Schnupperabend zu besuchen, um sich ein Bild von den angebotenen Yogastunden zu machen.

Beim NATURFREUNDE-Festival am 24.9.2018 im Freizeitzentrum Alte Donau bot die NATURFREUNDE-Yogalehrerin ebenfalls einen Kennenlern-Workshop an. Dieser hatte positive Auswirkungen auf das Weiterführen der Yogakurse im NATURFREUNDE-Zentrum Stadlau.

Die NATURFREUNDE Wien sprechen auf diesem Weg der Fachreferentin Geri Fröhlich und speziell der Yogalehrerin Brigitte Arndofer ihren herzlichen Dank aus. Der unermüdliche Einsatz der beiden kommt allen Mitgliedern der Wiener NATURFREUNDE zu Gute.



# Heizung • Sanitär

INSTALLATION-PLANUNG  
GEBRECHENDIENST & GERÄTESERVICE

# Uhrmann Ges.m.b.H.

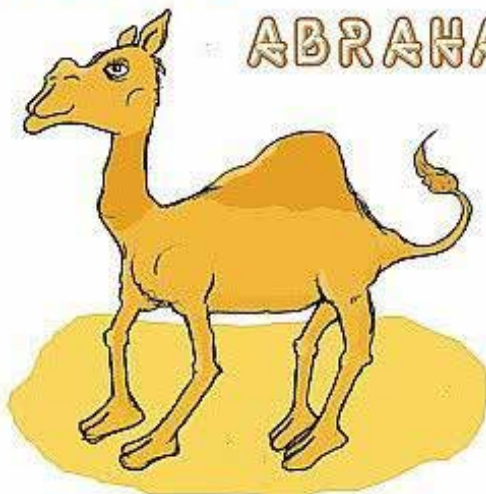
22., WIEN, WAGRAMERSTR. 55

☎ 204 18 19 • Fax 204 18 20

Homepage: [www.uhrmann.at](http://www.uhrmann.at) • E-mail: [office@uhrmann.at](mailto:office@uhrmann.at)

BUSREISEN

ABRAHAM



*...wir lassen Sie nicht in der Wüste zurück!*

Dietmar Abraham

2320 Schwechat  
Wiener Straße 24/1/10

T 0676 626 4997

E [office@busreisen-abraham.at](mailto:office@busreisen-abraham.at)



# NATURFREUNDE Team Alpin Wien

Der Schwerpunkt der Berichtsjahre lag auf dem Sportklettern und der NATURFREUNDE Kletterhalle Wien. Gleichzeitig konnte das Alpinprogramm in den NATURFREUNDE-Gruppen beibehalten werden, ein Anstoss für die anhaltend positive Mitgliederentwicklung. Die NATURFREUNDE Wien profitieren vom Betrieb der Kletterhallen in Stadlau und der Südstadt und konnten beim Klettern an Ansehen gewinnen. Bericht: Dieter Schimanek, Fachbereichsleiter NATURFREUNDE Bergsteigen Wien, Erich König, Programmkoordination der Wiener NATURFREUNDE-Gruppen und Irene Schicker, NATURFREUNDE Skitouren Wien



## NATURFREUNDE Kletterhalle Wien

Die Kletterhalle in Stadlau ist ein wichtiges Image-Tool der NATURFREUNDE Wien und seit 12 Jahren die mit Abstand erfolgreichste Kletterhalle Österreichs mit:

- 100.000 Tagesgästen pro Jahr
  - 700 Kletterkursen im Jahr
  - Täglich offen von 9:00 bis 23:00 Uhr
  - 3.000 m<sup>2</sup> Kletterfläche In- und Outdoor
- Veranstaltungen und Messen, Schülermeisterschaften und regionale Bewerbe:** Die Kletterhalle Wien ist mit dem Seil-Kletterturm, dem Boulder-Block und der interaktiven Boulderwand bei zahlreichen Sport-Events in Wien und Umgebung dabei und trägt so die Kompetenz der NATURFREUNDE nach außen.

**Wiener Wettkletterverband:** Die Athletinnen und Athleten der NATURFREUNDE Jugend Wien sind mittlerweile Granat für regionale und nationale Erfolge; die internationalen Teilnahmen lassen sich sehen und zwar in allen Sportkletter-Diszipli-

nen: Bouldern, Lead & Speed! Besonders hervorzuheben ist David Zinsler, mehrfacher Jugend-Staatsmeister und nun Mitglied im Jugend-National-Team, sowie Niki Härtl mit seinem zweitem Rang bei den Boulder-Militär-Weltmeisterschaften in Moskau.

Die **Fachgruppe NATURFREUNDE Sportklettern Wien** hat den stärksten Zuwachs an Mitgliedern in Vergleich zu allen anderen Wiener NATURFREUNDE-Gruppen und ist seit kurzen die mitgliederstärkste Gruppe. Zudem werden seit 2013 wöchentlich gesamt neun Breitensport-Klettertermine mit Schwerpunkt Kinder und Jugendliche angeboten und von bis zu 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer pro Schuljahr angenommen. Ausgebildete Nachwuchs-Übungsleiterinnen und -Übungsleiter können hier unter der organisatorischen Leitung der Kletterhalle Wien gute Erfahrungen sammeln.

E [dieter.schimanek@naturfreunde.at](mailto:dieter.schimanek@naturfreunde.at)





## Alpinprogramme der Wiener NATURFREUNDE-Gruppen

Das Angebot an Veranstaltungen in fast allen Alpinsportarten hat sich in den Berichtsjahren massiv erhöht. Insbesondere im Bereich Skitouren und Sportklettern gibt es durchgehend Angebote von einzelnen NATURFREUNDE-Gruppen.

Während der Skisaison werden jede Woche Skitouren angeboten: Tagesskitouren, Skitourenwochenenden und Skitourenwochen sowie zu Saisonbeginn LVS- und Technikkurse. Daneben gibt es auch einen Trend zu Schneeschuhwanderungen.

Ausgehend von den beiden Kletterhallen der NATURFREUNDE hat sich Sportklettern in einigen Wiener Gruppen als fixer Programmbestandteil etabliert. Wöchentlich gibt es zwei bis drei Hallenklettertreffs, abgehalten zumeist von den Landstraßer oder Penzinger NATURFREUNDEN. Klettertechnikkurse, Kinderklettern, Krafttrainings für das Klettern kommen noch dazu. Wer „Kletteranschluss“ sucht, braucht nur auf der Webseite unter Veranstaltungen > Sportklettern nachschauen. Mittlerweile werden auch wieder Touren und Kurse im Alpinklettern angeboten.

Auch das Angebot an Klettersteig-Begehungen sowie Berg- und Hochtouren wurde ausgebaut. Die Zahl der ausgebildeten Guides steigt, was sich eben auch im Programm niederschlägt.



## Skitouren

Durch die Einrichtung eines Skitouren-Referats konnte gezielt gearbeitet werden und die NATURFREUNDE Wien konnten ihr Profil bei den Skitouren in den Berichtsjahren deutlich schärfen. Dies spiegelt sich auch in der Zahl der ehrenamtlichen Skitouren guides, Übungsleiterinnen und Übungsleiter sowie Instruktorennen und Instruktoren wider - mittlerweile mehr als zehn Personen - sowie in der sprunghaft gestiegenen Zahl an geführten Tagesskitouren, Skitouren-Wochenenden und -Reisen.

Durch die Kooperation mit den NATURFREUNDE Linz waren einige Projek-

te wie die Reise in die Hohe Tatra oder auch die jährlich stattfindenden Skitechniktrainings für Tourengerinnen und Tourenger optimal ausgelastet und die NATURFREUNDE Wien konnten neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer für ihre Touren gewinnen. Diese Kooperation wird weitergeführt, z. B. bei der gemeinsamen Ausrüstung der Guides.

Ein weiterer Höhepunkt sind die Skitourenopenings zum Reinschnuppern für Interessierte und als zusätzliche Ski-Hochtouren-Angebote für Fortgeschrittene. Weitere Ideen und ambitionierte Projekte sind in Vorbereitung. (siehe auch Bericht nächste Seite)



# NATURFREUNDE Skitouren Wien

Durch die Loslösung des Skitouren-Referats vom Bergsport konnte in beiden Sparten gezielter gearbeitet werden. Bericht: Irene Schicker.

In den letzten zwei Jahren konnte zusätzlich noch der Bereich Skihochtouren aufgebaut werden, der derzeit von zwei Guides betreut wird, in den nächsten Jahren aber von einigen weiteren Guides abgedeckt werden soll. Damit stehen die NATURFREUNDE Wien bei Skitouren und Skihochtouren auf guten Beinen.

Das seit zwei Saisonen als eigenständiges Heft bestehende Skitourenprogramm wird sowohl von den Tourenführerinnen und Tourenführern als auch von den Gästen gut angenommen. In den nächsten Jahren steht bei der Programmentwicklung vor allem ein etwas einfacherer und glatter ablaufender Erstellungsprozess im Vordergrund.

Mit dem neu entwickelten Skitourenopening entstanden zarte Bande zu diversen Firmen. Da die Veranstaltung leider im Tauwetter und Regen zerronnen ist, wurden zwei Skitourtage für Anfängerinnen und Anfänger durchgeführt. Diese wurden sehr gut angenommen und werden in Form von Basiskursen weitergeführt. In Zukunft sollen diese Kurse als eigenständige Veranstaltungen durchgeführt und gezielt Fachvorträge und Übungen zu den Themen Schnee- und Lawinenkunde, Tourenplanung sowie Wetterkunde angeboten werden, sowohl in den NATURFREUNDE-Gruppen als auch über die Landesleitung der NATURFREUNDE Wien. Weiters sollen die Jugendkurse weiter ausgebaut werden.

Da sich die Tourenführerinnen und Tourenführer auch selber immer wieder in regelmäßigen Abständen gemeinsam fortbilden sollen, wurde 2017 der Versuch einer gemeinsamen Koordination unternommen, ähnlich zu jener des Alpinskifahrens. Dieses erste Koordinationstreffen in Obertauern wurde von einem anhaltenden Fluss weißen, pulvrigen Goldes geprägt, der sich unverspurt und über-knietief über die Hänge ergoss. Aber nicht nur deswegen war das Koordinationstreffen erfolgreich, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten auch noch einiges lernen. Diese Koordinationstreffen sollen nun alle zwei Jahre stattfinden.

Der Materialverleih konnte mit weiteren LVS-Sets bestückt werden, somit stehen nun neun vollständige LVS-Sets zur Verfügung.



Einige Tourenführerinnen und Tourenführer haben mittlerweile auch bei den Anmeldungen auf das automatische System umgestellt, die Organisation der Mehrtagestouren läuft über die Landesgeschäftsstelle der NATURFREUNDE Wien.

Diese Saison wurde auch ein fixer Kostenbetrag eingeführt, um die ärgerlichen kurzfristigen Absagen zu minimieren. Die so eingenommenen Beträge werden ge-

nützt, um das Skitourenreferat weiter zu stärken und Fortbildungen, Koordinationstreffen und die Anschaffung von Ausrüstung zu unterstützen.

Für die nächsten Jahre sollen die Skitouren der NATURFREUNDE Wien weiter ausgebaut, auf noch festere Beine gestellt und das Angebot sukzessiv erweitert werden. Das Skitouren-Team blickt jedenfalls freudig auf die kommenden Jahre.



# NATURFREUNDE Schneesport Wien

3-Jahres-Bericht 2016 bis 2018: Martin Ujezky, Leiter des Fachbereichs Wintersport Wien.

## 2016

**Allgemein:** Mit der Aufnahme des „Eigenbau“-Snowboarders David Häusler haben die NATURFREUNDE Wien nun wieder einen jungen und engagierten Snowboarder im Bundeslehrkader.

**Ausbildung:** Zwei Snowboarder sowie drei Skifahrerinnen und Skifahrer aus Wien bestehen den Kurs zur Jugendbetreuerin bzw. zum Jugendbetreuer. In der Ausbildung zum Instruktor absolviert ein Youngster das erste Semester mit gutem Erfolg.

**Weiterbildung:** Durch die Kooperation mit den NATURFREUNDEN Burgenland konnten die NATURFREUNDE Wien ihr jährliches Koordinationstreffen in Obertauern mit drei Ski-Gruppen und zwei Snowboard-Gruppen erfolgreich durchführen.

## Das Kongressjahr 2017

Im Frühjahr fand der internationale Skikongress für Ski-Instruktorinnen und Ski-Instruktoren in Hakuba (Japan) statt. Trotz der weiten und kostenintensiven Anreise stellten die NATURFREUNDE eine kleine, aber kompetente Delegation, angeführt von Stefan Schiel. Gemeinsam mit dem ÖSV vertraten rund 20 Instruktorinnen und Instrukturen Österreich sehr gut. Die NATURFREUNDE konnten sich wieder einmal behaupten und bewiesen mit einem völlig ausgebuchten Workshop, einem internationalen, in Englisch gehaltenen Abendvortrag und zwei tollen Demofahrten mit vier japanischen Kindern ihre Kompetenz im Kinderskillauf. Bei der Neuwahl des Präsidiums des Internationalen Instrukturen Verbands (IVSI) wurde der Naturfreund Rudolf Leber zum Vizepräsidenten gewählt, der im Herbst dann auch als Präsident des österreichischen Verbands ÖVSI bestätigt wurde. Die NATURFREUNDE gratulieren Rudi Leber zu seinen Funktionen und werden ihn in allen Belangen tatkräftig unterstützen.

**Ausbildung:** In diesem Jahr hat leider nur eine junge Snowboarderin den Weg

in die Ausbildung eingeschlagen und das Seminar zur Jugendbetreuerin bestanden.

**Weiterbildung:** Die gemeinsame Ski-Koordination mit den NATURFREUNDEN Burgenland fand wieder in Obertauern statt. Gleichzeitig wurde auch eine Fortbildung mit Technik-Training für insgesamt fünf Touren-Instruktorinnen und Touren-Instruktoren sowie Übungsleiterinnen und Übungsleitern veranstaltet. Aufgrund des zeitgleich stattfindenden Ski-Opening der NATURFREUNDE Burgenland mit neun Teilnehmerinnen und Teilnehmern war das Hotel „Moaralm“ mit Naturfreundinnen und Naturfreunden ausgebucht.

Die alle zwei Jahre veranstaltete bundesweite Snowboardkoordination in Schladming fand leider ohne Wiener Beteiligung statt. Nur David Häusler im Lehrteam vertrat die NATURFREUNDE Wien.

## 2018

**Ausbildung:** Zwei junge Wiener Snowboarderinnen haben das Seminar zur Jugendbetreuerin besucht, das aber nur eine der beiden abschließen konnte. Den Kurs Jugendbetreuer Ski hat ein Wiener Teilnehmer bestanden. Zur Ausbildung zur Instruktorin bzw. zum Instruktor haben die NATURFREUNDE Wien niemand entsendet.

**Weiterbildung:** Die gute Zusammenarbeit mit dem Schneesportreferat der NATURFREUNDE Burgenland, der nahezu schneesichere Termin und das gut gelegene Hotel direkt an der Piste in Obertauern lassen die Schneesportkoordination der NATURFREUNDE Wien zu einem fixen Event werden. Und das zeigt auch die Zahl an Teilnehmerinnen und Teilnehmern: insgesamt 26 Personen, davon 14 aus Wien. Auch das zeitgleich stattfindende Opening wird gut genutzt und wird damit wohl auch ein fixer Bestandteil bleiben. Leider hat nur ein Snowboarder an der Koordination teilgenommen, auch die Tourengerinnen und Tourenger haben ausgelassen. NATURFREUNDE Schneesport hofft, dass

in der kommenden Saison diese wieder fix teilnehmen.

Die von den NATURFREUNDEN Österreich angebotenen Snow-Sport-Module, eine gute, meist viertägige Weiterbildung in verschiedenen Bereichen (Variantenfahren, Freeride, Pistentechnik, Rennlauf und Freestyle), sind meist bereits lange vor den Terminen ausgebucht. Leider nehmen kaum Wienerinnen und Wiener daran teil. Hier wünsche ich mir doch eine stärkere Beteiligung seitens Wiener Naturfreundinnen und Naturfreunde.

## Resümee

NATURFREUNDE Schneesport Wien hat im Berichtszeitraum allen Naturfreundinnen und Naturfreunden wieder zahlreiche Wintersport-Kurse angeboten, die auch gut angenommen werden. Auch die Wintersport-Urlaube des NATURFREUNDE Reisebüros Wien (Skiwoche Zauchensee im Jänner mit rund 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, NATURFREUNDE-Wintersportwoche für Familien in den Semesterferien mit rund 90 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, Firmwoche in Flirsch im März mit rund 12 Teilnehmerinnen und Teilnehmern) sind äußerst beliebt und gut gebucht.

Die Wintersport-Angebote werden in der Hauptsache von den NATURFREUNDE-Gruppen in Form von Skiguidings gesetzt. Dabei werden mehrere hundert verschiedene Mitglieder betreut. Damit leisten die Gruppen wichtige Beiträge zur Betreuung der Mitglieder und zur positiven Entwicklung der Mitgliedszahlen.

Dank motivierter NATURFREUNDE-Gruppen gibt es in zahlreichen Wiener Bezirken ab Herbst auch immer gezielte Angebote an Konditionstraining und Skigymnastik, in denen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer top auf den Winter vorbereiten. Dank dieser Trainingseinheiten und der guten Ausbildungen passieren während der Wintersportaktivitäten der NATURFREUNDE auch kaum Unfälle.



# NATURFREUNDE Reisebüro Wien

Im Berichtszeitraum 2016 bis 2018 verzeichnete das Reisebüro einen erfreulichen Anstieg bei den Reiseteilnehmerinnen und Reiseteilnehmern. Außerdem wurde 2017 eine Kooperation mit Kneissl-Touristik eingegangen, dadurch konnten in diesem und dem darauffolgenden Jahr 20 zusätzliche Buchungen abgeschlossen werden. Ziel des NATURFREUNDE Reisebüro ist es, diese Zusammenarbeit künftig auszubauen, um so an die NATURFREUNDE-Mitglieder günstigere Konditionen weitergeben zu können.

Bericht: Angelika Kern und Sandra Kämpf.

2016	Reise	TN
9.-16.1.	Skiwoche Zauchensee	35
30.1.-6.2.	Wintersportwoche Mittersill	77
5.-12.3.	Firnwoche am Arlberg	15
30.4.-7.5.	Wandern in Kappadokien	12
9.-16.7.	Innviertler Radwoche	9
23.-30.7.	Wanderwoche Weißbriach im Gitschtal	44
21.-25.9.	Herbstwanderung im steirischen Rebenland	13
	<b>7 Reisen</b>	<b>205</b>

2017	Reise	TN
7.-14.1.	Skiwoche Zauchensee	30
4.-11.2.	Wintersportwoche Mittersill	92
18.-25.2.	Marmolada Belluno	40
4.-11.3.	Firnwoche am Arlberg	12
1.-+2.4.	Mystisches Waldviertel	16
4.+5.6.	Pfingsten im Waldviertel	8
10.-17.6.	Wandern in Griechenland	14
22.-29.7.	Wanderwoche Wipptal	41
4.-6.8.	Bregenger Festspiele „Die Zauberflöte“	19
11.-15.8.	Kultur im oberen Donautal	18
31.8.-3.9.	Fotoworkshop Fischbach	8
16.-23.9.	Tessin und Lombardei	19
7.+8.10.	Törggelen in der Südsteiermark	38
8.-10.12.	Advent in Gmunden	27
29.12.-2.1.	Jahreswechsel im Ausseerland	17
	<b>15 Reisen</b>	<b>399</b>

2018	Reise	TN
13.-20.1.	Der Arlberg ruft	35
13.-20.1.	Skiwoche Zauchensee	22
3.-10.2.	Wintersportwoche Mittersill	92
3.-10.3.	Firnwoche am Arlberg	12
19.-26.5.	Wandern in Griechenland	9
24.-27.5.	Fotoworkshop im Waldviertel	8
8.-10.6.	Fahrt der Funktionärinnen und Funktionäre: Naturpark Grebenzen	20
8.-15.7.	Wanderwoche Neukirchen am Großvenediger	39
3.-5.8.	Bregenger Festspiele „Carmen“	17
11.-15.8.	2000 Jahre Kultur und Technik im oberen Donautal	16
8.+9.12.	Adventfahrt nach Graz	29
29.12.-2.1.	Silvester im Thayatal	19
	<b>12 Reisen</b>	<b>318</b>





# KASTELITZ

# REISEN



Tel.: 02664-2480

[www.kastelitz-reisen.at](http://www.kastelitz-reisen.at)

[office@kastelitz-reisen.at](mailto:office@kastelitz-reisen.at)



*Entspannt verreisen, gut ankommen und einfach genießen!  
Einen Kastelitz-Bus mieten fördert Umwelt & Sicherheit.*

*Busse verursachen nur 0,03 CO2 pro Passagierkilometer!*

*Zum Vergleich: PKW (0,11) sowie Flugzeug (0,18)!*

Alle Fahrer von **KASTELITZ-REISEN** sind höchstprofessionell ausgebildet und wurden mit dem „Safety Driver“ Sicherheitsgütesiegel vom Kuratorium für Verkehrssicherheit ausgezeichnet. Als initiativer Beitrag für mehr Sicherheit und umweltfreundlicher Verantwortung sorgen bestens geschulte Lenker für erholsame und Sprit-einsparende Stunden. Einen Kastelitz-Bus mieten - auch unserer Umwelt zuliebe!

Unsere Busse gibt es mit 8, 16, 31 und 50 Sitzplätzen.

Neben dem einzigartigen Erholungsfaktor punkten unsere Busreisen mit absolut konkurrenzfähigem Preis-Leistungs-Verhältnis.

## AM BESTEN BUCHEN SIE BEI UNS... !



### Ein perfekter Urlaub braucht perfekte Planung

Manfred Sramek und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch und buchen gerne für Sie!

### Top-Reiseberatung – Beste Preise für Ihre Reise



20., Jägerstraße 69

[www.sramekreisen.at](http://www.sramekreisen.at)

E-Mail: [office@sramekreisen.at](mailto:office@sramekreisen.at)

Ihre direkte Buchungshotline

**01/330 03 05**



### Bevor Sie eine Reise buchen, fragen Sie zuerst bei uns!



### Vermietung modernster Top-Class-Reisebusse

Air-Condition • WC / Waschraum • Bordküche /  
Kühlschrank • Kaffeemaschine • Spieltische •  
Schlafsessel / Fußstützen • DVD / Flachbildschirme



# NATURFREUNDE Foto Wien

Bericht: Maria Dürr, Leiterin des Fachbereichs Foto und Reisen.

Jeden Herbst findet die Foto-Landesmeisterschaft der NATURFREUNDE Wien statt. An den Wettbewerben können alle Mitglieder der Wiener NATURFREUNDE Fotogruppen teilnehmen. In den Kategorien Projektionsbild, Farbbild und Schwarzweißbild können je vier Werke ohne Themenvorgabe eingereicht werden, ebenso in den Sparten Landschaft und Kollektion. Zudem legen die Vorsitzenden der Fotogruppen ein Jahres-Sonderthema fest, an dem auch Gäste ohne Mitgliedschaft gegen Entrichtung einer Nenngebühr mit Werken teilnehmen können.

Eine Jury aus drei Experten von außerhalb des Vereins bewertet die Werke, die zuvor vom Organisationsteam kontrolliert und vorbereitet wurden. Nach Auswertung der Ergebnisse wird mit Unterstützung der Firma CEWE ein prächtiger Katalog erstellt. Zudem wählt der Landesgeschäfts-

führer aus allen Einsendungen ein Bild aus, das im folgenden Jahr als Werbung für die NATURFREUNDE Fotogruppen in der Landesgeschäftsstelle ausgestellt wird. Eine gemeinsame Ausstellung der Werke in der Volkshochschule Favoriten, die der Vorsitzende der NATURFREUNDE Wien oder eine bzw. einer seiner Stellvertreterinnen und Stellvertreter eröffnet, gibt der interessierten Bevölkerung rund einen Monat die Möglichkeit, die Werke zu bewundern.

Hier noch die beeindruckenden Zahlen: zur Landesmeisterschaft 2016 wurden 933 Werke eingereicht, 2017 waren es 1100 und 2018 1048 Bilder.

Zudem organisierte der Fachbereich Workshops in Fischbach (vier Tage in der Steiermark, 2017), im „Haus des Meeres“ (2017), im Waldviertel (2018) und am Neusiedlersee (2019).

Foto S. 32: Erich Stiglitz, Schiederweiher  
Foto S. 33: Manfred Mally, Grüner See





Wiener NATURFREUNDE Fotogruppen	Adresse	Klubabend	Vorsitz	Kontakt	Homepage
NATURFREUNDE Foto Favoriten	10., Friedrich-Knauer-Gasse 2	Do., 19:00 Uhr	Fritz Kramberger	T 0699 1951 2612 E nf10@foto10.at	www.foto10.at
NATURFREUNDE Foto Simmering	11., Herbortgasse 24/9	Mi., 19:00 Uhr	Wolfgang Hagen	T 0664 513 0357 E whagen@gmx.at	-
NATURFREUNDE Foto Meidling	12., Meidlinger Hauptstraße 4	Mo., 18:30 Uhr	Maria Bein	T 0664 370 1096 E tvn12@aon.at	www.fotoklub-wien.at
NATURFREUNDE Foto Fünfhaus	15., Nobilegasse 33	Mi., 18:30 Uhr	Franz Matzner	T 0699 8123 8270 E franz.matzner@chello.at	fotoclub-nf15.com
NATURFREUNDE Foto ErSieEs	-	-	-	E jufhummel@gmx.at	-
NATURFREUNDE Foto Wien Nord	20., Dresdner Straße 79	jeden 2., 4. und 5. Di., 19:00 Uhr	Kurt Stamminger	T 0677 6193 3031 E kurt.stamminger@aon.at	fotowiennord.at
NATURFREUNDE Foto Wien	22., Erzherzog-Karl-Straße 108	-	Maria Dürr	T 0676 762 1321 E maria.duerr@aon.at	-



# NATURFREUNDE Umweltschutz und Nachhaltigkeit Wien

Bericht 2016 bis 2018: Christian Baumgartner (E christian.baumgartner@responseandability.com)

## Inhaltliche Arbeit - Neophyten

Nach dem ursprünglich mit der NATURFREUNDE Jugend geplanten, aber schlussendlich nicht zustande gekommenen Aktiv-Camp zum Thema Neophyten konnten im Berichtszeitraum einige Maßnahmen gesetzt werden:

- Vortrag und Diskussion zum Thema Neophyten mit Harald Gross, einem Experten der Wiener Umweltabteilung MA 22; bei dieser Gelegenheit wurde auch das Factsheet der NATURFREUNDE Österreich vorgestellt.



- Aktionstag im Lainzer Tiergarten gemeinsam mit Unterstützung des Wiener Forstamts (MA 49) und der Wiener Umweltabteilung; unter fachkundiger Anleitung wurden beim Nikolaitor vor allem invasive „Goldruten“ entfernt; neben invasiven Arten entdeckten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer auch seltene heimische Pflanzen wie die Grasschwertlilie, die selbstverständlich nicht entnommen wurden. Drei Studierende der Pädagogischen Hochschule nutzten den Aktionstag für eine Praxisübung und sorgten dadurch für verstärkte Öffentlichkeitswirkung.







## WhatsAlp 2017 - eine alpenpolitische Wanderung von Wien nach Nizza

Unter dem Namen „WhatsAlp“ wanderte eine Gruppe von Alpenbegeisterten vier Monate lang zwischen Juni und September 2017 durch den Alpenbogen von Wien nach Nizza. Auf ihrer Reise zu Fuß dokumentierten die Wandernden den aktuellen Zustand und den Wandel der Alpenregionen. Dabei ging es um die Schönheit und die Zerstörung der Alpen, um die Über- und Unternutzung der alpinen Kulturlandschaften und um die Lebensbedingungen der Bevölkerung.

Christian Baumgartner als einer der Initiatoren von WhatsAlp organisierte die Verabschiedung der Wanderer am Wiener Stephansplatz durch den Bundesvorsitzenden der NATURFREUNDE, Andreas Schieder.

Bei zwei weiteren Lokalterminen in Österreich wurden wichtige Aspekte diskutiert: Im Naturpark Gesäuse wurden die Effekte der Landesausstellung Ötscherreich beleuchtet. Im NATURFREUNDE-Haus Kolm Saigurn gab es eine Veranstaltung zu den neuen, fragwürdigen Bergtrends in der Erlebnisgesellschaft. Hier wurde etwa diskutiert, welche Konzepte Orga-

nisationen wie die NATURFREUNDE im Umgang mit der Spaß- und Erlebnisgesellschaft haben, die zunehmend auch die Berge erobert, und wie nationalparkverträglich diese Entwicklungen sind.



### Seilbahn auf den Kahlenberg?

Ende 2015 intensivierte die Wirtschaftskammer Wien wieder einmal ihre Pläne für eine Seilbahn auf den Kahlenberg. NATURFREUNDE Nachhaltigkeit Wien entwickelte daraufhin eine kritische Position und konnte diese unter anderem in einem kurzen Fernsehbeitrag präsentieren.

### Schwerpunkt-Themen im Magazin der NATURFREUNDE Wien

Zu den Jahresthemen der NATURFREUNDE Wien wurden Artikel für alle Ausgaben des Wiener NATURFREUNDE-Magazin zur Verfügung gestellt. Beim Jahresthema Holz 2016 reichte die Bandbreite vom Tropenholz über den Borkenkäfer bis zur Forstwirtschaft als Begründerin der Nachhaltigkeit.

2017 und 2018 standen die Nationalparke im Mittelpunkt. Dazu wurde die



Idee der Nationalparke - 1872 im amerikanischen Yellowstone-Nationalpark geboren - vorgestellt und eine Serie über alle österreichischen Nationalparke verfasst.

### Vertretung und Weiterentwicklung der NATURFREUNDE Wien

Der Fachbereich Umwelt nahm regelmäßig an den Treffen der Umweltgruppen der Bundesländer teil. Der Leiter des Fachbereichs Umwelt ist zudem seit 2015 stellvertretender Vorsitzender des Wiener Nationalparkbeirats.

### Mission Statement

Im Zuge der Strukturentwicklung der NATURFREUNDE Wien bereitet der Fachbereich Umwelt ein Mission Statement zur Umsetzung der Umwelt- und Nachhaltigkeitsarbeit vor.

### 125 Jahre NATURFREUNDE

Für die anstehende 125-Jahre-Feier der NATURFREUNDE wurde die Kampagne „125 Forderungen für Nachhaltige Entwicklung“ vorbereitet.

# Ökopädagogische Angebote der NATURFREUNDE Wien

Seit mehr als 25 Jahren bieten die NATURFREUNDE Schulexkursionen in Wien an. Ausgehend vom Projekt „Gewässerpatenschaften“ fanden die ersten Ausflüge zu Bächen statt. Rasch weiteten sich die Schwerpunkte aus: die Lebensräume Bach, Wald und Stadtwildnis sowie das Thema „Frühlingserwachen“ stehen bis heute im Mittelpunkt der Exkursionen für alle Schulstufen und Schultypen. Das Programm wird - aufbauend auf den umfassenden Erfahrungen - laufend adaptiert. Bericht: Projektleiterin Ulrike Balek.



Die Zielsetzung ist seit 25 Jahren nahezu unverändert und gleichermaßen aktuell. Begeisterung für die Natur zu wecken, die Tier- und Pflanzenwelt vor der eigenen Haustüre besser kennenzulernen, gemeinsam mit anderen die Natur bewusst zu erleben und zu entdecken, sind die zentralen Ziele.

Betreut werden die Exkursionen und Angebote zur Fortbildung von Lehrerinnen und Lehrern von einem Team von fünf bis sieben Akademikerinnen und Akademikern sowie Studierenden naturwissenschaftlicher Fachrichtungen, die eine entsprechende Einschulung erhalten und Praxistage absolvieren. Ihr Fachwissen und ihr Engagement sind die Eckpfeiler des Erfolgs dieser Angebote. Sie vertreten die NATURFREUNDE bei den Veranstaltungen und prägen das Bild eines äußerst kompetenten und engagierten Vereins.



## Schulexkursionen

In den Jahren 2016 bis 2018 nahmen rund 60 Schulklassen pro Jahr an den Exkursionen teil. 4500 Schülerinnen und Schüler erforschten mit den NATURFREUNDEN in den Monaten April bis Juni sowie September und Oktober Naturräume in Wien.

Je nach Alter und den zu erwartenden Vorkenntnissen der Schülerinnen und Schüler gestaltet sich das Programm. Bei Volksschulkindern steht der spielerische Zugang im Mittelpunkt, bei höheren Schulstufen dominiert der Forschungsaspekt.

Kinder und Jugendliche sollen die Natur für sich entdecken und ihre ökologischen Kenntnisse vertiefen. Positiver Bezug und entsprechendes Wissen sollen die Sensibilität und das Verantwortungsbewusstsein in Umweltfragen fördern.

## Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer „Fit fürs Outdoor-Programm“

Auch in den Jahren 2016 bis 2018 betreuten die NATURFREUNDE Wien Fortbildungsveranstaltungen für Volksschullehrerinnen und Volksschullehrer an der Pädagogischen Hochschule Wien. Sie unterstützen damit Lehrerinnen und Lehrer, eigenständig Exkursionsprogramme zu planen und umzusetzen, bei denen das spielerische Kennenlernen und Erleben der Natur im Mittelpunkt stehen. Die Fortbildung vermittelt Lehrerinnen und Lehrern das nötige Rüstzeug dafür, wann immer es möglich ist, mit ihren Schülerinnen und Schülern ökologischen Fragen vor Ort in der Natur nachzugehen, und motiviert sie dazu, dies auch in der Schulpraxis umzusetzen.

Methodisches Wissen für den Lern- und Erfahrungsort Natur sowie ökologische Kenntnisse über die Lebensräume Bach, Wald und Stadtwildnis stehen dabei im Mittelpunkt.

Die Schulexkursionen sowie die Fortbildungen wurden im Berichtszeitraum mit Unterstützung der Geschäftsgruppe Umwelt der Stadt Wien durchgeführt.

